



LAGE UND PERSPEKTIVEN DEUTSCHER UNTERNEHMEN IN FINNLAND 2017/2018

Ergebnisse der Umfrage durchgeführt von der
Deutsch-Finnischen Handelskammer im April
2018



Deutsch-Finnische Handelskammer
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari
Tysk-Finska Handelskammaren

Einführung	2
Unternehmen: Branchen und Größenverteilung	4
Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2017	6
Umsatz.....	6
Personalbestand.....	7
Investitionen.....	9
Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.....	10
Erwartungen für das Jahr 2018	11
Umsatz.....	11
Personalbestand.....	12
Investitionen.....	13
Fachkräftemangel	14
Standortbedingungen Finnland	16
Branchenspezifische Aufteilung.....	17
Jährlich variierende Fragen:	29
Zusammenarbeit mit Start-up-Unternehmen	29
Deutsche Sprache	29
Vergleich Deutschland-Finnland.....	30
Made in Germany	38
Zusammenfassung.....	40
Beilage: AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer).....	42

Einführung

Finnland hat sich bei deutschen Unternehmen als Standort etabliert. Das finnische Statistikamt Tilastokeskus führte im Jahr 2016¹ 350 Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung in Finnland. Diese in erster Linie kleinen und mittelgroßen Unternehmen waren 2016 drittgrößter ausländischer Arbeitgeber mit 21.834 Beschäftigten im nordischen Land, nach Schweden (86.368 Beschäftigte) und den USA (25.581). Beim Umsatz belegten die deutschen Unternehmen in Finnland hinter Schweden (19,7 Mrd. Euro) und den USA (11,8 Mrd. Euro) mit 11,0 Mrd. Euro den dritten Rang.

Die internationalen Direktinvestitionen in Finnland sind 2017 im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen. Die staatliche Organisation Invest in Finland berichtet, dass sich 366 ausländische Unternehmen im vergangenen Jahr in Finnland niedergelassen haben. Zudem haben im Jahr 2017 die bereits in Finnland angesiedelten ausländischen Unternehmen über 200 neue Erweiterungs- und Entwicklungsinvestitionen im nordischen Land durchgeführt. Zu den wichtigsten Investoren gehören Schweden (80), Großbritannien (55), die USA (30), Dänemark (25) und Norwegen (19). Im Jahr 2016 flossen deutsche Direktinvestitionen im Wert von 504 Mill. Euro nach Finnland. Der deutsche Direktinvestitionsbestand in Finnland belief sich 2016 auf 3,3 Mrd. Euro.

Die meisten von ausländischen Unternehmen in Finnland neugegründeten Tochterunternehmen sind in den Bereichen Dienstleistungen, Gesundheitswesen und Wellness sowie im ICT-Sektor tätig. Das größte Unternehmenswachstum wurde im Einzelhandel verzeichnet: 2017 verzeichnete Finnland 47 neue ausländische Unternehmen im Vergleich zu 24 neuen Unternehmen in 2016.

Zur Umfrage

Ziel dieser Umfrage ist es, eine Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage der Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung in Finnland zu erlangen und Informationen über ihre Perspektiven zu erhalten. Es ist das dritte Mal, dass die Deutsch-Finnische Handelskammer eine derartige Studie durchgeführt hat.

Der Fragebogen wurde in elektronischer Form von Anfang April bis Ende April 2018 an 255 Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung in Finnland versandt. Die Differenz zur oben genannten Zahl beruht auf einer manuellen Bereinigung des gesamten Umfragesamples: Es wurden Unternehmen aussortiert, die entweder niemanden in Finnland beschäftigen (oft z.B. Unternehmen, die eine einzige Immobilie verwalten) oder sogenannte ein-Mann-Unternehmen, die meist einem in Finnland lebenden deutschen Staatsangehörigen gehören, und somit nicht die Definition der Tochtergesellschaft eines deutschen Unternehmens erfüllen. Eingehende Antworten wurden bei Eingang bis zum 25. April 2018 berücksichtigt. Die Rücklaufquote des Fragebogens betrug 34 %, was der Umfrage einen repräsentativen Charakter verleiht.

Dieses objektive Stimmungsbild der deutschen Tochterunternehmen bildet eine wichtige Grundlage für den Dialog zwischen den deutschen Unternehmen in Finnland und den finnischen Entscheidungsträgern. Zugleich können deutsche Unternehmer, die einen

¹ Die Zahlen für 2017 werden voraussichtlich im November 2018 verfügbar sein.

Markteintritt in Finnland planen, von den gemachten Erfahrungen der deutschen Unternehmen vor Ort profitieren.

Befragt wurden die Unternehmen zu ihrem Geschäftserfolg im Jahr 2017, den Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr 2018 und den Vor- und Nachteilen des Wirtschaftsstandortes Finnland. Darüber hinaus wurden Fragen zur Start-up-Szene, zur Wettbewerbssituation, den Bedürfnissen der Unternehmen bezüglich der deutschen Sprache und dem Ruf von „Made in Germany“ gestellt. Außerdem wurden die Unternehmen dieses Jahr zum ersten Mal gebeten, die beiden Wirtschaftsstandorte Finnland und Deutschland miteinander zu vergleichen. Die Ergebnisse der Studie werden sowohl branchenübergreifend als auch -spezifisch verglichen und näher aufgeschlüsselt. Rundungsbedingt kann die Gesamtsumme der Prozentangaben geringfügig von 100 % abweichen.

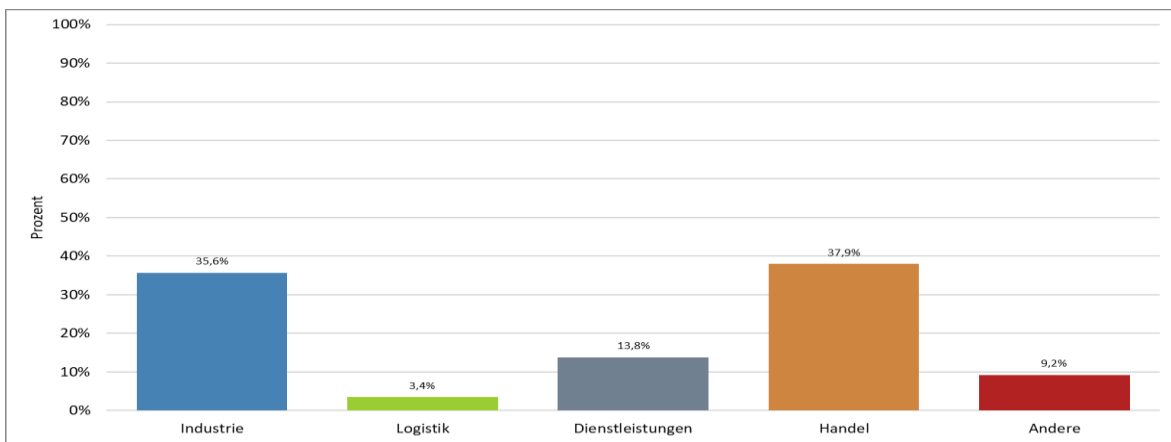
Die Deutsch-Finnische Handelskammer beabsichtigt, diese Umfrage auch in Zukunft durchzuführen. Auf diese Weise werden längerfristige Entwicklungen und Trends sichtbar und relevante Themen für den deutsch-finnischen Dialog lassen sich identifizieren.

Helsinki, im Juni 2018

Unternehmen: Branchen und Größenverteilung

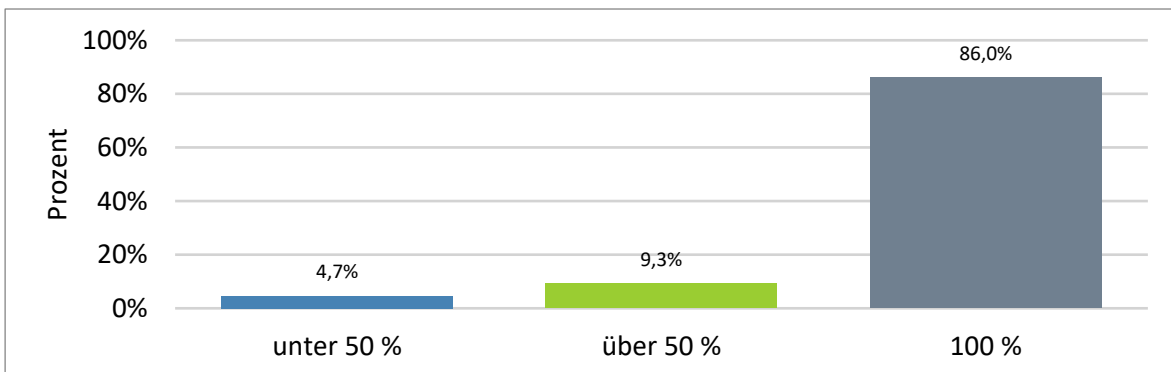
Aufteilung nach Branchen

Nahezu drei Viertel der Unternehmen, die an der Umfrage teilnahmen, sind entweder im Handel (37,9%) oder in der Industrie (35,6%) tätig. Mit 13,8% bilden die Unternehmen der Dienstleistungsbranche die drittgrößte Gruppe, gefolgt von Unternehmen aus dem Logistiksektor (3,4%). Andere Sektoren wie zum Beispiel die Unterhaltungsindustrie, der Finanzsektor und Tourismus bilden die Gruppe „Andere“ mit einem Anteil von 9,2%. Bei der branchenspezifischen Analyse ist zu beachten, dass die absolute Anzahl der befragten Unternehmen aus den Gruppen „Logistik“ und „Andere“ vergleichsweise gering ist, und diese zwar grafisch aufgeführt, im Text aber wegen der fehlenden Aussagekraft nicht ausgewertet wird.



Aufteilung nach Kapitalbeteiligung

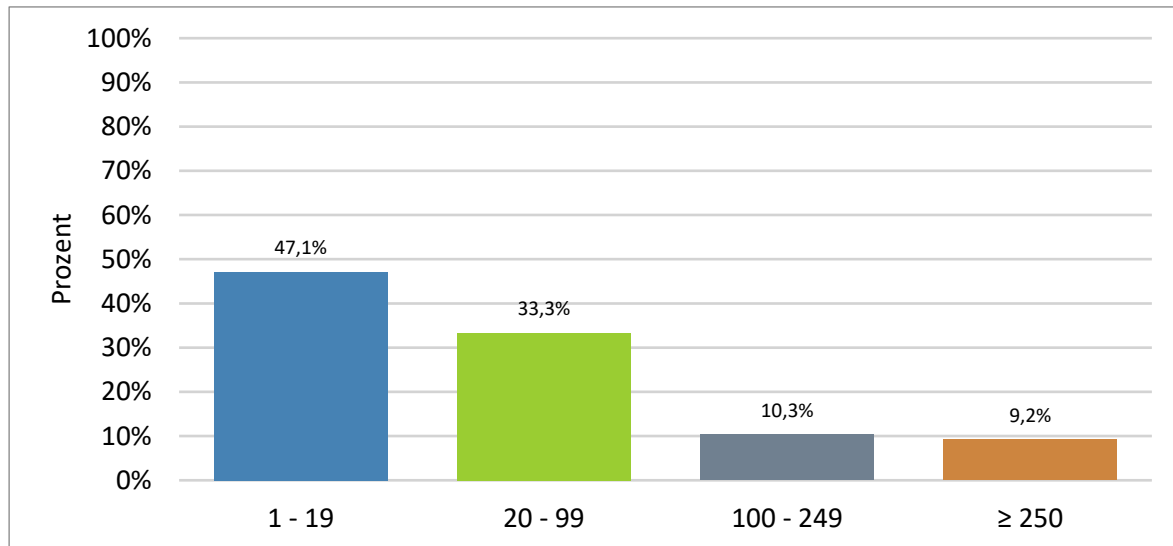
Die deutsche Kapitalbeteiligung an den beteiligten Unternehmen in Finnland liegt überwiegend bei 100 Prozent (86% der Unternehmen). Besonders hoch ist Anteil der 100%-igen Tochtergesellschaften in den Branchengruppen Handel (90,6%) und Industrie (90,3%). Nur der Dienstleistungsbereich weicht in dieser Hinsicht bemerkenswert ab (58,3%).



Aufteilung nach Mitarbeiterzahl

Rund 80% der befragten Unternehmen haben unter 100 Mitarbeiter und zählen damit zu Kleinunternehmen. Insgesamt repräsentieren die klein- und mittelständischen Unternehmen 89,8% der Befragten². 9,2% der befragten Unternehmen beschäftigen mehr als 250 Mitarbeiter. Der Handel weist mit 90,9% den größten Anteil an kleinen Unternehmen auf.

Anzahl der Beschäftigten



	Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Finnland? (Brancheneinteilung)			
	Prozent			
	1 - 19	20 - 99	100 - 249	≥ 250
Gesamtanteil	47,1%	33,3%	10,3%	9,2%
Industrie	35,5%	41,9%	12,9%	9,7%
Logistik	33,3%	0,0%	0,0%	66,7%
Dienstleistungen	66,7%	8,3%	16,7%	8,3%
Handel	54,5%	36,4%	3,0%	6,1%
Andere	37,5%	37,5%	25,0%	0,0%

² In Finnland, so auch in dieser Studie, werden Unternehmen mit unter 250 Mitarbeitern als kleine und mittelständische Unternehmen kategorisiert. In Deutschland erfolgt die Trennung zu Großunternehmen im Allgemeinen bei 500 Beschäftigten.

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2017

Umsatz

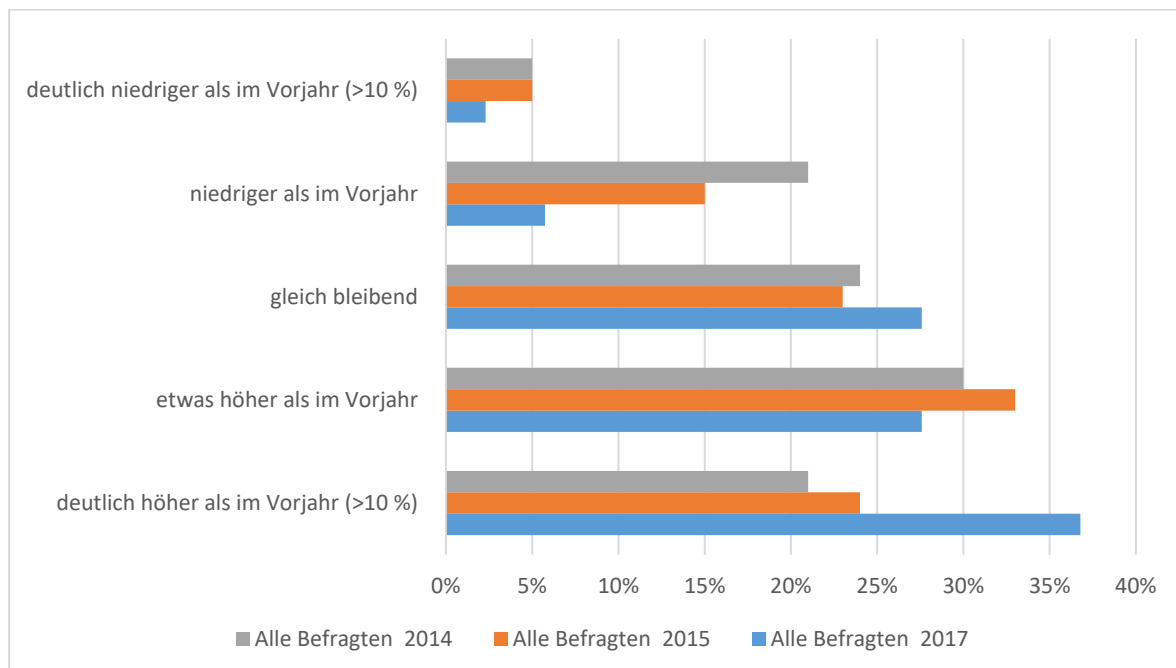
Bei über der Hälfte der Unternehmen haben sich die Umsätze im Jahr 2017 positiv entwickelt. Waren es bei der letzten Umfrage 2016 57% der Unternehmen, die höhere Umsätze im Vergleich zum Jahr 2015 verbuchen konnten, so lag der Anteil bei der aktuellen Umfrage bei 64,4%. Eine Umsatzsteigerung von mehr als 10% im Vergleich zum Jahr 2016 konnten 36,8% verzeichnen, und 27,6% berichteten von leicht steigenden Umsatzzahlen mit einem Wachstum von bis zu 10%.

Im Branchenvergleich weisen – im Gegensatz zur vorherigen Umfrage – bei der diesjährigen Befragung die Unternehmen aus dem Handel die größten Umsatzzuwächse auf. Insgesamt 78,8% der befragten Handelsunternehmen verzeichneten 2017 höhere oder deutlich höhere Umsätze als im Jahr 2016.

Auch der Dienstleistungssektor erfuhr im Jahresvergleich eine deutliche Umsatzsteigerung: 66,7% der Unternehmen setzen 2017 mehr um als im Jahr 2016.

In der Gesamtbetrachtung des Jahres 2017 gaben 27,6% der Unternehmen stagnierende Umsätze an, für das Jahr 2015 waren es 23%. Nur 8% der Unternehmen verbuchten 2017 einen Rückgang der Umsätze (2015: 20%): 5,7% berichten von einem leichten Minus (bis zu 10%) und 2,3% von deutlichen Umsatzrückgängen von mehr als 10%. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Umsatzzahlen im Vergleich zur vorherigen Umfrage bei mehr Unternehmen merklich verbessert als verschlechtert haben.

Wie haben sich die Umsätze Ihres Unternehmens in Finnland 2017 entwickelt? Die Umsätze sind



Die Handelsunternehmen lagen bei der Umsatzentwicklung deutlich über dem Durchschnitt: 79% der befragten Unternehmen verzeichneten 2017 höhere Umsätze als bei der Umfrage in 2016 (59%). Auch die Dienstleistungen erfuhren im Jahresvergleich eine

deutliche Umsatzsteigerung: 67% der Unternehmen setzten 2017 mehr um als im Vorjahr (50%).

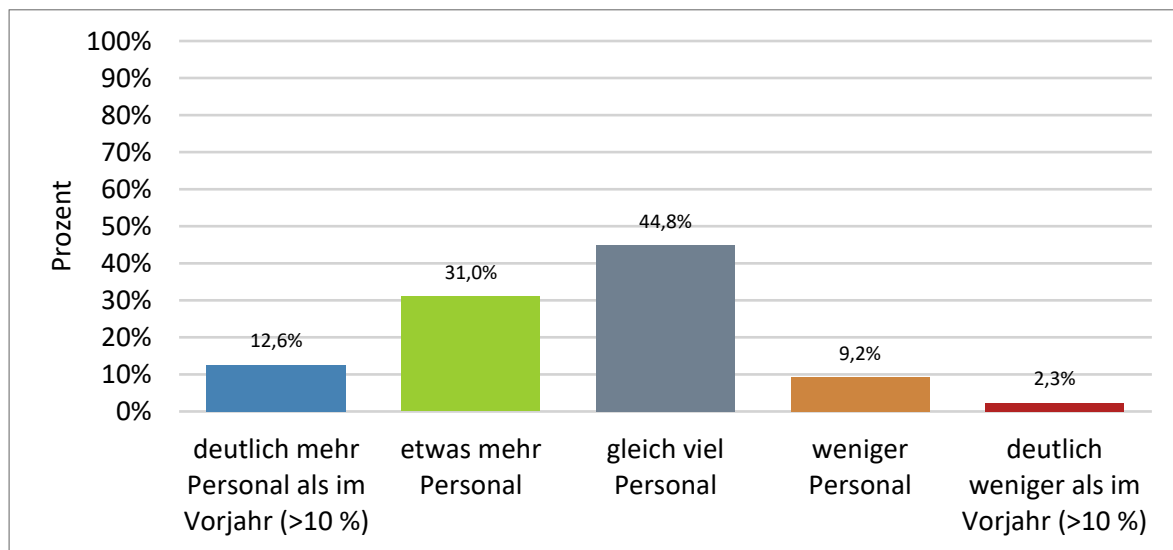
**Wie haben sich die Umsätze Ihres Unternehmens in Finnland 2017 entwickelt?
Die Umsätze sind**

		deutlich höher als im Vorjahr (>10 %)	etwas höher als im Vorjahr	gleich bleibend	niedriger als im Vorjahr	deutlich niedriger als im Vorjahr (>10 %)
Alle Befragten	2017	37 %	28 %	28 %	6 %	2 %
	2015	24 %	33 %	23 %	15 %	5 %
	2014	21 %	30 %	24 %	21 %	5 %
Industrie	2017	23 %	29 %	39 %	6 %	3 %
	2015	30 %	34 %	10 %	20 %	6 %
	2014	31 %	26 %	21 %	17 %	5 %
Logistik	2017	0 %	33 %	67 %	0 %	0 %
	2015	7 %	43 %	29 %	21 %	0 %
	2014	17 %	25 %	17 %	33 %	8 %
Dienstleistungen	2017	33 %	33 %	25 %	8 %	0 %
	2015	25 %	25 %	50 %	0 %	0 %
	2014	8 %	42 %	25 %	8 %	17 %
Handel	2017	52 %	27 %	15 %	3 %	3 %
	2015	23 %	36 %	27 %	9 %	5 %
	2014	18 %	31 %	26 %	22 %	3 %
Andere	2017	50 %	13 %	25 %	13 %	0 %
	2015	22 %	0 %	33 %	33 %	11 %
	2014	14 %	29 %	29 %	29 %	0 %

Personalbestand

Bei etwas unter der Hälfte der Unternehmen, nämlich 44,8%, blieb der Personalbestand im Jahr 2017 unverändert. 43,6% der Unternehmen erhöhten die Anzahl ihrer Mitarbeiter (25 % bei der Umfrage zum Jahr 2015), 12,6% sogar um mehr als 10% im Vergleich zur Umfrage 2016. Während in 2014 21% der Unternehmen Personal abgebaut haben, waren es in 2015 nur 12% und im Jahr 2017 11,5%.

Wie hat sich der Personalbestand in Ihrem Unternehmen in Finnland 2017 verändert?



Die positiven Entwicklungen der Umsatzzahlen spiegeln sich abgeschwächt auch in den Mitarbeiterzahlen wieder. Ansonsten konnten die Branchen Industrie und Handel Zuwachs an Personal aufweisen und lagen über dem Durchschnitt. Im Handelsbereich stellten 47% der Unternehmen mehr Personal ein und sowohl im Industrie- als auch dem Dienstleistungsbereich 38% der Befragten.

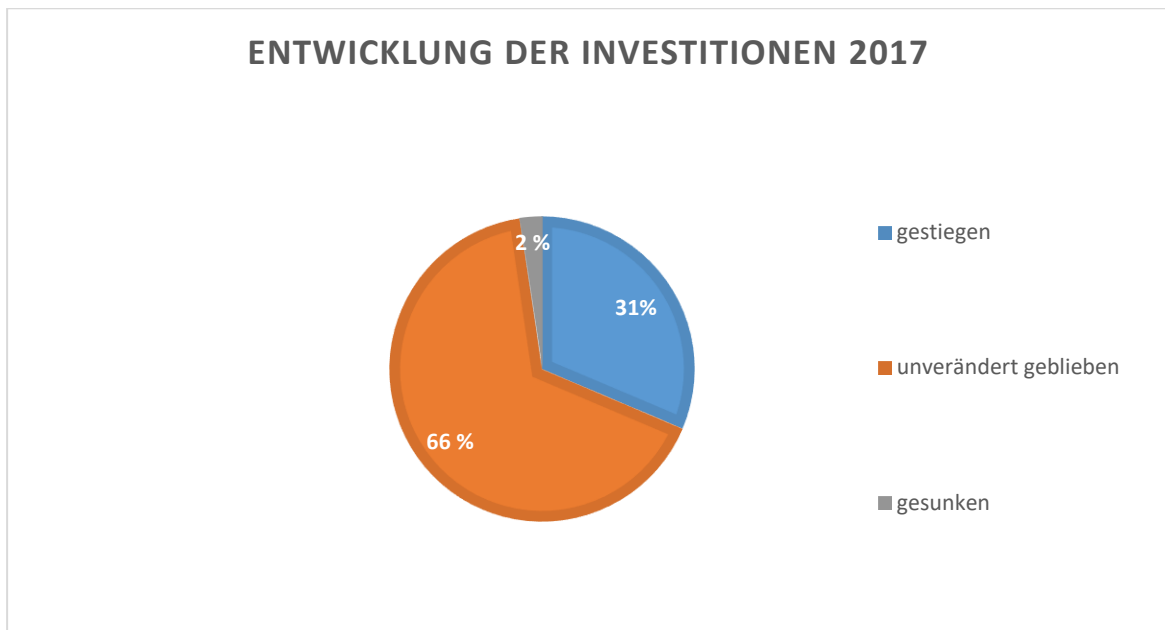
Branchenübergreifend haben deutsche Unternehmen in Finnland im Vergleich zu vorigen Umfragen mehr Mitarbeiter eingestellt und weniger Personal abgebaut. Bei der Mehrheit der Unternehmen jedoch blieb der Personalbestand stabil.

		deutlich mehr Personal als im Vorjahr (>10 %)	etwas mehr Personal	gleich viel Personal	weniger Personal	deutlich weniger als im Vorjahr (>10 %)
Alle Befragten	2017	13 %	31 %	45 %	9 %	2 %
	2015	9 %	21 %	57 %	9 %	3 %
	2014	3 %	22 %	53 %	19 %	2 %
Industrie	2017	6 %	32 %	48 %	10 %	3 %
	2015	8 %	24 %	51 %	14 %	4 %
	2014	5 %	32 %	39 %	24 %	0 %
Logistik	2017	0 %	0 %	67 %	33 %	0 %
	2015	7 %	29 %	50 %	14 %	0 %
	2014	0 %	8 %	67 %	25 %	0 %
Dienstleistungen	2017	0 %	25 %	58 %	8 %	8 %
	2015	13 %	25 %	63 %	0 %	0 %
	2014	8 %	15 %	46 %	23 %	8 %
Handel	2017	18 %	39 %	36 %	6 %	0 %
	2015	5 %	20 %	65 %	8 %	3 %
	2014	0 %	22 %	63 %	12 %	3 %

Andere	2017	38 %	13 %	38 %	13 %	0 %
	2015	56 %	0 %	44 %	0 %	0 %
	2014	14 %	14 %	43 %	29 %	0 %

Investitionen

Knapp ein Drittel der befragten Unternehmen (32%) hat 2017 mehr investiert als im Vorjahr. Dies ist deutlich mehr als in der Umfrage von 2016 (23%). Während für 66% der Befragten die Höhe der Investitionen in 2017 stabil geblieben ist, haben nur 2% der Unternehmen 2017 weniger investiert als im Jahr zuvor.



In Bezug auf die einzelnen Branchen verzeichnete die Dienstleistungsbranche eine besonders bemerkenswerte Zunahme an Investitionen (42%). 26% der in Finnland ansässigen deutschen Unternehmen im Industriesektor steigerten in 2017 ihre Investitionen (2015: 24%).

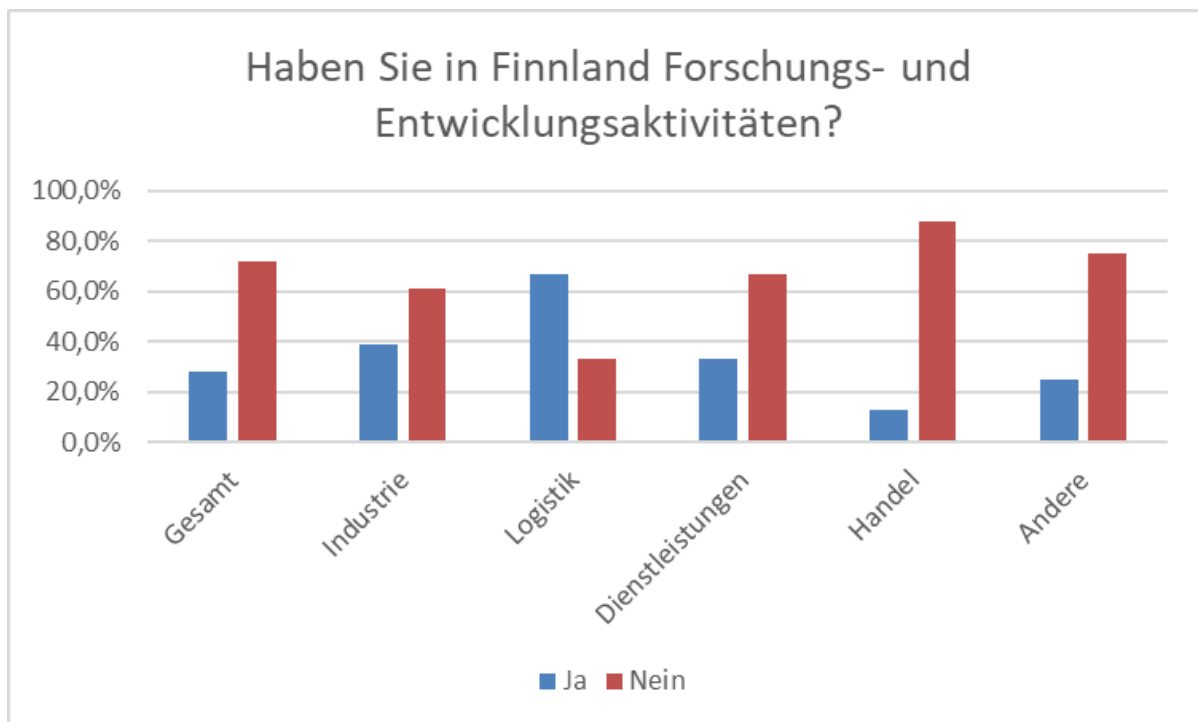
Wie haben sich die Umsätze Ihres Unternehmens in Finnland 2017 entwickelt? Die Investitionen sind

		gestiegen	unverändert geblieben	gesunken
Alle Befragten	2017	31 %	66 %	2 %
	2015	23 %	69 %	8 %
	2014	23 %	68 %	10 %
Industrie	2017	26 %	74 %	0 %
	2015	24 %	65 %	12 %
	2014	31 %	60 %	10 %
Logistik	2017	0 %	100 %	0 %
	2015	14 %	79 %	7 %

	2014	17 %	83 %	0 %
Dienstleistungen	2017	42 %	58 %	0 %
	2015	0 %	100 %	0 %
	2014	0 %	77 %	23 %
Handel	2017	33 %	61 %	6 %
	2015	23 %	71 %	6 %
	2014	22 %	69 %	9 %
Andere	2017	43 %	57 %	0 %
	2015	56 %	33 %	11 %
	2014	29 %	64 %	7 %

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

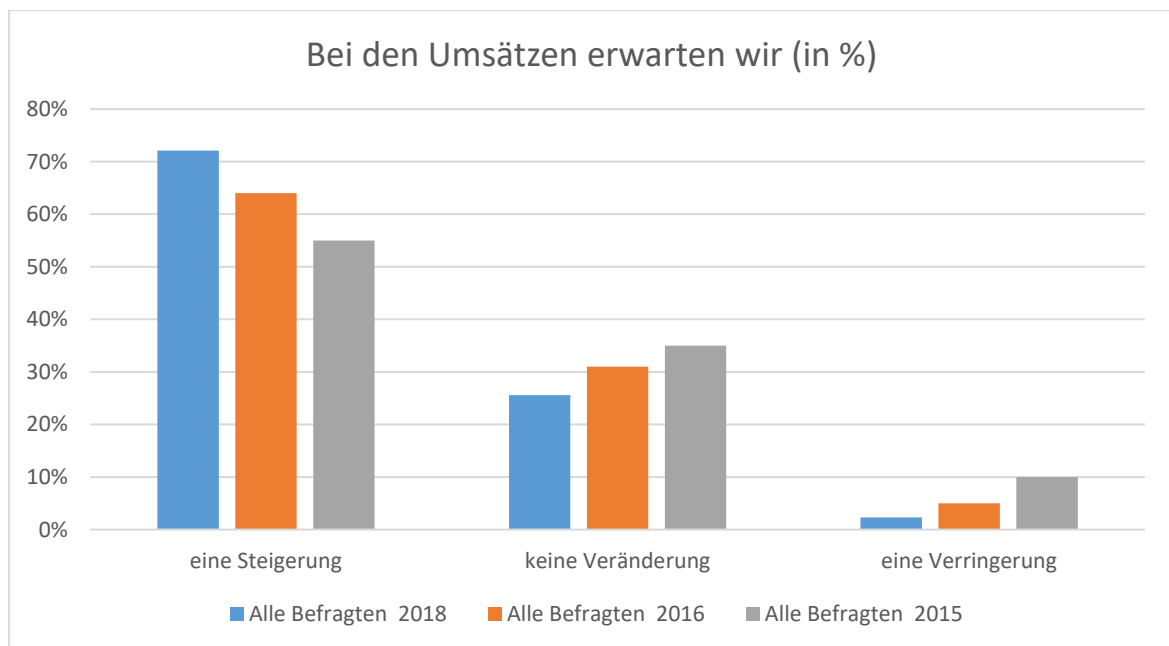
In diesem Jahr wurden die deutschen Unternehmen in Finnland auch nach ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten befragt. Obwohl es sich bei den Unternehmen um Tochtergesellschaften handelt, haben 27,9% der Unternehmen in Finnland in Forschung und Entwicklung investiert.



Erwartungen für das Jahr 2018

Umsatz

Die Erwartungen der Unternehmen bzgl. der Geschäftsentwicklung 2018 sind überaus optimistisch: 72% (2016: 64%, 2015: 55%) der Unternehmen rechnen mit einer Steigerung ihrer Umsätze. Etwa ein Viertel der Unternehmen (26%) erwartet eine stabile Umsatzentwicklung. Waren es bei der vorigen Umfrage 2016 noch 5% der Unternehmen, die für das laufende Jahr mit einer Verringerung ihrer Umsätze gerechnet haben, so beträgt der Anteil für 2018 nur 2%.



Die branchenbezogene Analyse zeigt, dass insbesondere der Handel mit einem starken Jahr 2018 rechnet. 79% (2016: 73%) der Handelsunternehmen erwarten Umsatzsteigerungen im laufenden Jahr. Aber auch die Industrie (73%) und der Dienstleistungssektor (58%) rechnen mit höheren Umsätzen.

Bei den Umsätzen erwarten wir...

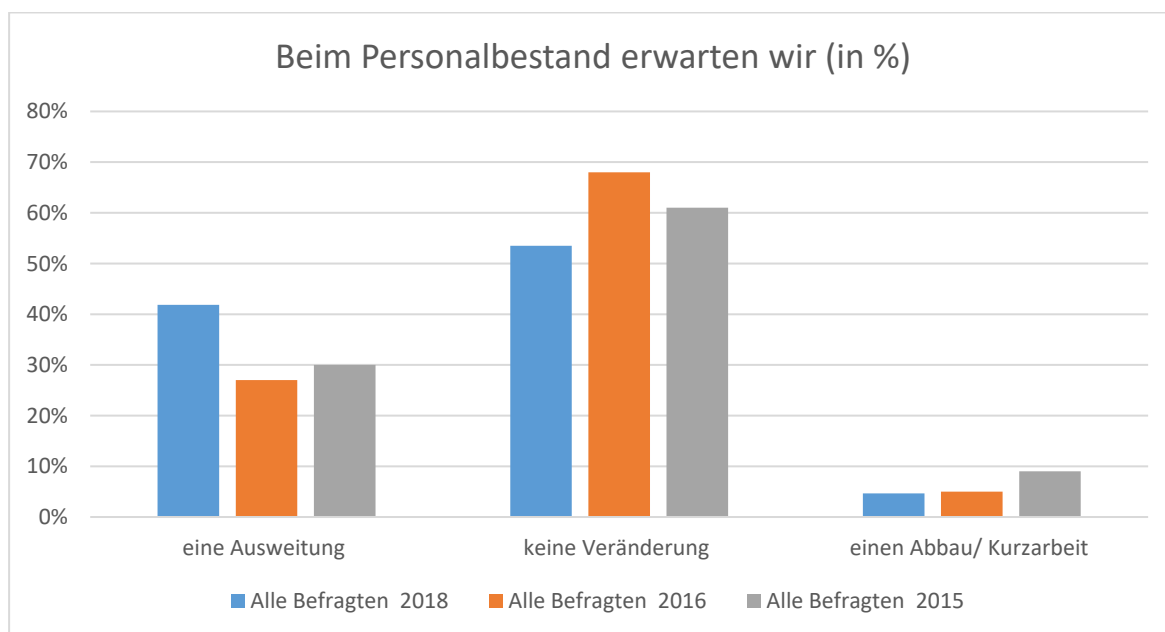
		eine Steigerung	keine Veränderung	eine Verringerung
Alle Befragten	2018	72 %	26 %	2 %
	2016	64 %	31 %	5 %
	2015	55 %	35 %	10 %
Industrie	2018	73 %	23 %	3 %
	2016	65 %	31 %	4 %
	2015	55 %	31 %	1 %
Logistik	2018	0 %	100 %	0 %

	2016	36 %	36 %	29 %
	2015	33 %	50 %	17 %
Dienstleistungen	2018	58 %	33 %	8 %
	2016	50 %	50 %	0 %
	2015	62 %	38 %	0 %
Handel	2018	79 %	21 %	0 %
	2016	73 %	24 %	3 %
	2015	57 %	32 %	11 %
Andere	2018	88 %	13 %	0 %
	2016	44 %	56 %	0 %
	2015	57 %	43 %	0 %

Personalbestand

Für das Geschäftsjahr 2018 planen 42% der Unternehmen (2016: 27%) eine Ausweitung ihres Personalbestandes. Dabei gibt es leichte Unterschiede unter den Branchen: 43% der Unternehmen in der Industrie, 39% im Handel und 42% im Dienstleistungssektor wollen im laufenden Jahr Personal aufbauen.

Branchenübergreifend erwarten 53% der Unternehmen keine Änderungen im Personalbestand und 5% rechnen mit einem Abbau von Personal.



Beim Personalbestand erwarten wir...

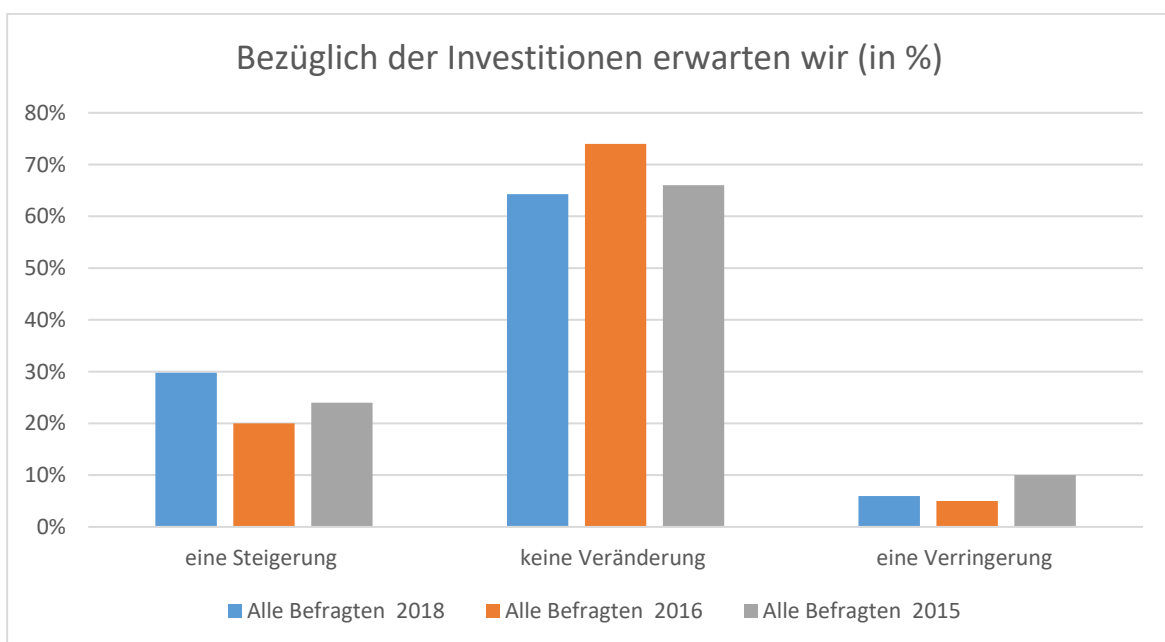
		eine Ausweitung	keine Veränderung	einen Abbau/ Kurzarbeit
Alle Befragten	2018	42 %	53 %	5 %
	2016	27 %	68 %	5 %

	2015	30 %	61 %	9 %
Industrie	2018	43 %	53 %	3 %
	2016	29 %	63 %	8 %
	2015	36 %	48 %	17 %
Logistik	2018	0 %	100 %	0 %
	2016	21 %	64 %	14 %
	2015	8 %	83 %	8 %
Dienstleistungen	2018	42 %	50 %	8 %
	2016	25 %	75 %	0 %
	2015	15 %	77 %	8 %
Handel	2018	39 %	55 %	6 %
	2016	27 %	70 %	3 %
	2015	28 %	68 %	5 %
Andere	2018	63 %	38 %	0 %
	2016	22 %	78 %	0 %
	2015	57 %	36 %	7 %

Investitionen

Knapp ein Drittel der befragten Unternehmen (30%) rechnet mit einer Steigerung ihrer Investitionen in 2018 (2016: 20%).

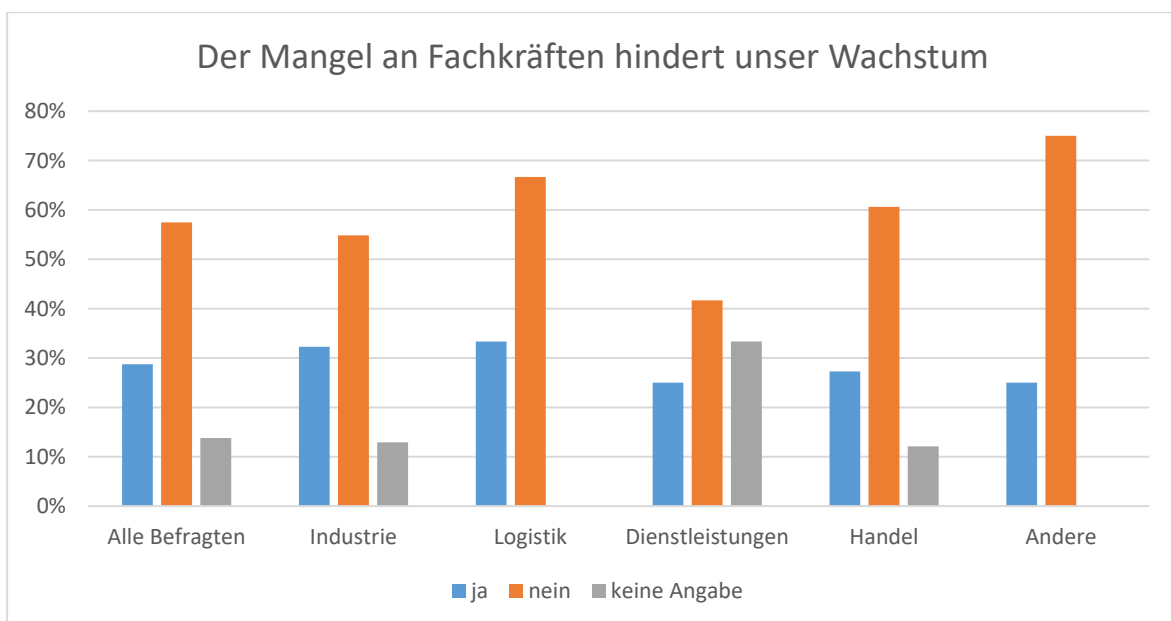
64 % der Unternehmen aller Branchen erwarten gleichbleibende Investitionen (2016: 74%) und 6% rechnen mit einer Verringerung ihrer Investitionen (2016: 6%). Die Investitionserwartungen der Industrieunternehmen steigen kontinuierlich: Während im Jahr 2016 noch 22% der Unternehmen mehr Investitionen einplanten, sind es im Jahr 2018 35%.



		eine Steigerung	keine Veränderung	eine Verringerung
Alle Befragten	2018	30 %	64 %	6 %
	2016	20 %	74 %	5 %
	2015	24 %	66 %	10 %
Industrie	2018	35 %	58 %	6 %
	2016	22 %	71 %	8 %
	2015	36 %	55 %	10 %
Logistik	2018	33 %	67 %	0 %
	2016	21 %	57 %	21 %
	2015	8 %	83 %	8 %
Dienstleistungen	2018	36 %	55 %	9 %
	2016	38 %	63 %	0 %
	2015	8 %	77 %	15 %
Handel	2018	19 %	74 %	6 %
	2016	15 %	83 %	2 %
	2015	20 %	69 %	11 %
Andere	2018	38 %	63 %	0 %
	2016	33 %	67 %	0 %
	2015	36 %	57 %	7 %

Fachkräftemangel

Fast ein Drittel (29%) der befragten Unternehmen geben an, dass der Mangel an Fachkräften ihr Wachstum hindert. Andererseits ist über die Hälfte (57%) der Befragten der Ansicht, dass Fachkräftemangel kein Problem für sie darstellt.



Im Branchenvergleich sind die Industrieunternehmen am meisten vom Fachkräftemangel betroffen.

Der Mangel an Fachkräften hindert unser Wachstum...

	Alle Befragten	Industrie	Logistik	Dienstleistungen	Handel	Andere
ja	29 %	32 %	33 %	25 %	27 %	25 %
nein	57 %	55 %	67 %	42 %	61 %	75 %
keine Angabe	14 %	13 %	0 %	33 %	12 %	0 %

Standortbedingungen Finnland

Wie zufrieden oder unzufrieden sind die Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung mit den Standortbedingungen in Finnland? Dazu wurden verschiedene Standortfaktoren abgefragt, die von den Unternehmen auf einer Skala von sehr zufrieden bis sehr unzufrieden bewertet wurden.

Standortvorteile Finnlands

Unabhängig vom Wirtschaftssektor finden sich unter den wichtigsten Standortvorteilen Finnlands folgende Faktoren, die mit „zufrieden“ und „sehr zufrieden“ bewertet wurden:

- Qualität der akademischen Ausbildung: 81% (2016: 73%)
- Freier Wettbewerb: 78% (2016: 64%)
- Infrastruktur: 73% (2016: 71%)
- Politische und soziale Stabilität: 72% (2016: 45%)

Sowohl die Qualität der akademischen Ausbildung (2016: 73%), der freie Wettbewerb (2016: 64%) als auch die Infrastruktur (2016: 71%) waren bereits in der letzten Umfrage 2016 die meistgenannten Standortvorteile Finnlands. Die Zufriedenheit bezüglich der politischen und sozialen Stabilität hat sich im Vergleich zum Jahr 2016 von 45% auf 72% erhöht und sich damit als viertwichtigster Standortvorteil herauskristallisiert. Weitere gewichtige Standortvorteile des Landes sind gemäß den Unternehmen die Qualität des Berufsbildungssystems (66%) sowie die Produktivität der Arbeitnehmer (66%).

Neben der Produktivität ist auch über die Hälfte der Unternehmen zufrieden mit der Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer (60%). 59% der Unternehmen schätzen die Innovationsfähigkeit am Standort und 55% zeigen sich zufrieden bzw. sehr zufrieden mit der Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik in Finnland (2016: 23%).

Standortnachteile Finnlands

Die befragten Unternehmen zeigen sich mit folgenden Standortfaktoren Finnlands unzufrieden oder sehr unzufrieden:

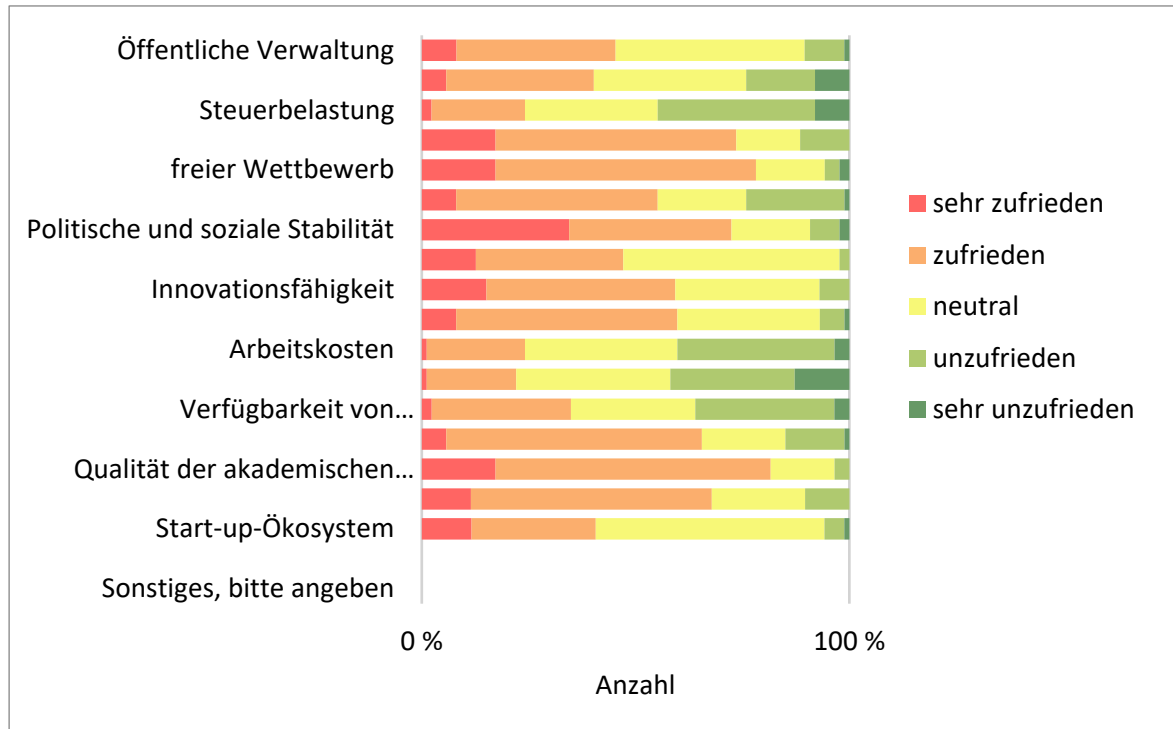
- Steuerbelastung: 45% (2016: 39%)
- Arbeitskosten: 40% (2016: 47%)
- Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften: 36% (2016: 25%)
- Steuersystem und -behörden: 24% (2016: 25%)

45% der deutschen Unternehmen in Finnland zeigen sich unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Steuerbelastung. Neben dieser zählen die Arbeitskosten und die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften zu den wichtigsten Faktoren, die für die befragten Unternehmen die Attraktivität Finnlands als Standort senken.

Neben der Unzufriedenheit über Steuersystem und -behörden (2016: 25%) wurde die Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik von 24% der Unternehmen als Nachteil eingestuft. Hingegen bewertete 55% der Unternehmen die Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik als Vorteil ein.

Mit der Produktivität der Arbeitnehmer sind 15% der befragten Unternehmen in Finnland unzufrieden – 66% wiederum zufrieden. Nur 10% empfinden die Flexibilität des Arbeitsrechts als Standortnachteil, während es 2016 noch 46% taten.

Graphik: Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?



Branchenspezifische Aufteilung

Öffentliche Verwaltung

Fast die Hälfte der Unternehmen aus der Industrie (47%) sind zufrieden mit der öffentlichen Verwaltung in Finnland.

Im Vergleich zu den Vorjahren ergeben sich insgesamt keine bedeutenden Änderungen. Ausnahmen bilden die Industrie, die 2018 mit der öffentlichen Verwaltung zufriedener war (47% zufrieden oder sehr zufrieden) als 2016 (27% zufrieden oder sehr zufrieden) sowie die Dienstleistungsunternehmen. Auch der Bereich „Andere“ ist überaus zufrieden: kein Unternehmen ist unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der öffentlichen Verwaltung.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland? [Öffentliche Verwaltung]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	8 %	37 %	44 %	9 %	1 %
	2016	3 %	32 %	44 %	18 %	3 %
	2015	4 %	33 %	41 %	19 %	3 %
Industrie	2018	10 %	37 %	43 %	7 %	3 %
	2016	2 %	25 %	45 %	25 %	2 %
	2015	7 %	24 %	37 %	27 %	5 %
Logistik	2018	0 %	67 %	0 %	33 %	0 %
	2016	0 %	57 %	29 %	0 %	14 %

	2015	8 %	50 %	25 %	17 %	0 %
Dienstleistungen	2018	8 %	33 %	33 %	25 %	0 %
	2016	0 %	25 %	50 %	25 %	0 %
	2015	0 %	38 %	38 %	23 %	0 %
Handel	2018	6 %	33 %	55 %	6 %	0 %
	2016	3 %	35 %	47 %	14 %	2 %
	2015	2 %	28 %	49 %	18 %	3 %
Andere	2018	13 %	50 %	38 %	0 %	0 %
	2016	11 %	22 %	33 %	22 %	11 %
	2015	7 %	64 %	29 %	0 %	0 %

Steuersystem und -behörden

Die meisten Unternehmen beurteilen das finnische Steuersystem und die Steuerbehörden als Standortfaktor gut. Es gab in diesem Bereich wenige Änderungen im Vergleich zur Umfrage von 2016.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Steuersystem und -behörden]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	6 %	34 %	36 %	16 %	8 %
	2016	5 %	24 %	46 %	18 %	7 %
	2015	1 %	27 %	42 %	25 %	5 %
Industrie	2018	6 %	26 %	39 %	16 %	13 %
	2016	2 %	24 %	41 %	24 %	10 %
	2015	0 %	24 %	31 %	38 %	7 %
Logistik	2018	33 %	67 %	0 %	0 %	0 %
	2016	14 %	29 %	50 %	0 %	7 %
	2015	0 %	42 %	33 %	17 %	8 %
Dienstleistungen	2018	8 %	50 %	33 %	8 %	0 %
	2016	0 %	0 %	88 %	13 %	0 %
	2015	0 %	23 %	62 %	15 %	0 %
Handel	2018	3 %	33 %	33 %	21 %	9 %
	2016	6 %	27 %	42 %	18 %	6 %
	2015	2 %	25 %	43 %	25 %	6 %
Andere	2018	0 %	38 %	50 %	13 %	0 %
	2016	11 %	11 %	56 %	11 %	11 %
	2015	0 %	36 %	57 %	7 %	0 %

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Steuerbelastung]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
	2018	2 %	22 %	31 %	37 %	8 %

Alle Befragten	2016	1 %	18 %	42 %	31 %	8 %
	2015	1 %	16 %	38 %	34 %	12 %
Industrie	2018	0 %	16 %	29 %	45 %	10 %
	2016	0 %	20 %	36 %	34 %	10 %
	2015	0 %	21 %	33 %	31 %	14 %
Logistik	2018	0 %	67 %	33 %	0 %	0 %
	2016	0 %	21 %	50 %	21 %	7 %
	2015	0 %	17 %	33 %	33 %	17 %
Dienstleistungen	2018	8 %	42 %	25 %	17 %	8 %
	2016	0 %	0 %	50 %	50 %	0 %
	2015	0 %	8 %	38 %	46 %	8 %
Handel	2018	3 %	15 %	30 %	42 %	9 %
	2016	3 %	17 %	42 %	31 %	6 %
	2015	2 %	14 %	38 %	37 %	9 %
Andere	2018	0 %	25 %	50 %	25 %	0 %
	2016	0 %	22 %	56 %	11 %	11 %
	2015	0 %	14 %	50 %	21 %	14 %

Infrastruktur

82% der Unternehmen im Handel (2016: 74%) und 83% der Unternehmen in der Dienstleistungsbranche (2016: 74%) sind zufrieden oder sehr zufrieden mit der Infrastruktur in Finnland. Damit hat sich in den beiden Branchen der Wert gegenüber der vorherigen Umfrage deutlich verbessert. Unzufrieden waren 8% der befragten Dienstleistungsunternehmen und 19% des Industriesektors.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Infrastruktur]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	17 %	56 %	15 %	11 %	0 %
	2016	14 %	57 %	22 %	7 %	1 %
	2015	12 %	48 %	30 %	11 %	0 %
Industrie	2018	13 %	45 %	23 %	19 %	0 %
	2016	12 %	50 %	28 %	8 %	2 %
	2015	17 %	31 %	36 %	17 %	0 %
Logistik	2018	33 %	0 %	0 %	67 %	0 %
	2016	8 %	62 %	15 %	15 %	0 %
	2015	8 %	50 %	33 %	8 %	0 %
Dienstleistungen	2018	8 %	75 %	8 %	8 %	0 %
	2016	0 %	63 %	25 %	13 %	0 %
	2015	8 %	69 %	23 %	0 %	0 %
Handel	2018	18 %	64 %	15 %	3 %	0 %
	2016	15 %	59 %	21 %	5 %	0 %
	2015	9 %	51 %	28 %	12 %	0 %
Andere	2018	38 %	63 %	0 %	0 %	0 %

	2016	38 %	63 %	0 %	0 %	0 %
	2015	15 %	62 %	23 %	0 %	0 %

Freier Wettbewerb

Branchenübergreifend wird der freie Wettbewerb in Finnland von den Unternehmen positiv bewertet. Im Vergleich zur Umfrage in 2016 ist der Anteil der sehr zufriedenen und zufriedenen Unternehmen von 64% auf 78% in 2018 gestiegen. Im Dienstleistungssektor hingegen ist der Anteil von unzufriedenen 0% in 2016 auf 8% in 2018 gestiegen.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[freier Wettbewerb]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	17 %	61 %	16 %	3 %	2 %
	2016	11 %	53 %	21 %	13 %	1 %
	2015	10 %	53 %	24 %	13 %	0 %
Industrie	2018	10 %	61 %	19 %	6 %	3 %
	2016	12 %	49 %	25 %	12 %	2 %
	2015	12 %	55 %	21 %	12 %	0 %
Logistik	2018	33 %	67 %	0 %	0 %	0 %
	2016	7 %	43 %	29 %	21 %	0 %
	2015	8 %	67 %	0 %	25 %	0 %
Dienstleistungen	2018	17 %	75 %	0 %	8 %	0 %
	2016	13 %	50 %	38 %	0 %	0 %
	2015	8 %	31 %	46 %	15 %	0 %
Handel	2018	18 %	55 %	24 %	0 %	3 %
	2016	9 %	59 %	17 %	15 %	0 %
	2015	8 %	55 %	26 %	11 %	0 %
Andere	2018	38 %	63 %	0 %	0 %	0 %
	2016	33 %	56 %	0 %	0 %	11 %
	2015	21 %	43 %	21 %	14 %	0 %

Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik

Die Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik hat sich für die befragten Unternehmen im Vergleich zur letzten Umfrage deutlich verbessert: Waren 2016 57% der Unternehmen diesbezüglich unzufrieden, so sind es aktuell nur 24% der Befragten. Ein Viertel der Unternehmen im Dienstleistungssektor (2016: 50%), 26% der Unternehmen in der Industrie (2016: 59%) und 18% der Handelsunternehmen (2016: 64%) bewerteten die Berechenbarkeit der finnischen Wirtschaftspolitik als nicht zufriedenstellend.

**Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?
[Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik]**

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	8 %	47 %	21 %	23 %	1 %
	2016	1 %	22 %	21 %	46 %	11 %
	2015	1 %	21 %	34 %	36 %	9 %
Industrie	2018	3 %	48 %	23 %	26 %	0 %
	2016	0 %	20 %	22 %	47 %	12 %
	2015	0 %	26 %	21 %	36 %	17 %
Logistik	2018	33 %	33 %	0 %	0 %	33 %
	2016	0 %	21 %	43 %	29 %	7 %
	2015	0 %	8 %	42 %	42 %	8 %
Dienstleistungen	2018	17 %	42 %	17 %	25 %	0 %
	2016	0 %	38 %	13 %	50 %	0 %
	2015	0 %	15 %	38 %	31 %	15 %
Handel	2018	6 %	48 %	27 %	18 %	0 %
	2016	0 %	18 %	17 %	52 %	12 %
	2015	0 %	18 %	43 %	34 %	5 %
Andere	2018	13 %	50 %	0 %	38 %	0 %
	2016	11 %	44 %	22 %	11 %	11 %
	2015	7 %	29 %	14 %	50 %	0 %

Politische und soziale Stabilität

Die Zufriedenheit mit der politischen und sozialen Stabilität in Finnland hat im Vergleich zur letzten Umfrage deutlich zugenommen. In der Industrie zeigten sich 2018 68% (2016: 41%) der Unternehmen zufrieden oder sehr zufrieden, im Handel 72% (2016: 46%) und im Bereich Dienstleistungen 67% (2016: 38%).

**Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?
[Politische und soziale Stabilität]**

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	34 %	38 %	18 %	7 %	2 %
	2016	10 %	35 %	19 %	32 %	4 %
	2015	14 %	38 %	24 %	21 %	3 %
Industrie	2018	29 %	39 %	13 %	19 %	0 %
	2016	10 %	31 %	20 %	37 %	2 %
	2015	14 %	52 %	17 %	14 %	2 %
Logistik	2018	33 %	67 %	0 %	0 %	0 %
	2016	29 %	29 %	14 %	29 %	0 %
	2015	8 %	33 %	8 %	33 %	17 %
Dienstleistungen	2018	17 %	50 %	33 %	0 %	0 %
	2016	13 %	25 %	13 %	50 %	0 %

	2015	23 %	23 %	38 %	15 %	0 %
Handel	2018	39 %	33 %	21 %	0 %	6 %
	2016	8 %	38 %	21 %	26 %	8 %
	2015	12 %	34 %	28 %	23 %	3 %
Andere	2018	63 %	25 %	13 %	0 %	0 %
	2016	0 %	56 %	11 %	33 %	0 %
	2015	21 %	29 %	29 %	21 %	0 %

Bedingungen für Forschung und Entwicklung

Die Einschätzung der in Finnland tätigen deutschen Unternehmen im Hinblick auf die Bedingungen für Forschung und Entwicklung im nordischen Land haben sich im Vergleich zur Umfrage 2016 weiterhin verbessert. Nur 2% (2016: 10%) der Befragten waren unzufrieden oder sehr unzufrieden. 45% der Unternehmen im Industriesektor (2016: 42%) und 42% der Handelsunternehmen (2016: 31%) sind mit den Bedingungen zufrieden oder sehr zufrieden. Branchenübergreifend zeigt sich kein einziges Unternehmen sehr unzufrieden.

Von den Unternehmen, die in Finnland bereits F&E-Aktivitäten haben, sind 75% mit den Bedingungen zufrieden oder sehr zufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Bedingungen für Forschung & Entwicklung]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	13 %	34 %	51 %	2 %	0 %
	2016	7 %	27 %	57 %	10 %	0 %
	2015	5 %	43 %	41 %	10 %	1 %
Industrie	2018	13 %	32 %	48 %	6 %	0 %
	2016	6 %	36 %	46 %	12 %	0 %
	2015	7 %	55 %	29 %	7 %	2 %
Logistik	2018	67 %	33 %	0 %	0 %	0 %
	2016	0 %	29 %	64 %	7 %	0 %
	2015	8 %	50 %	33 %	8 %	0 %
Dienstleistungen	2018	8 %	33 %	58 %	0 %	0 %
	2016	0 %	0 %	88 %	13 %	0 %
	2015	8 %	38 %	54 %	0 %	0 %
Handel	2018	6 %	36 %	58 %	0 %	0 %
	2016	9 %	22 %	61 %	8 %	0 %
	2015	3 %	35 %	52 %	9 %	0 %
Andere	2018	25 %	38 %	38 %	0 %	0 %
	2016	11 %	33 %	44 %	11 %	0 %
	2015	7 %	43 %	21 %	29 %	0 %

	Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	13 %	35 %	51 %	2 %	0 %
F&E in FIN	21 %	54 %	17 %	8 %	0 %
keine F&E in FIN	10 %	27 %	63 %	0 %	0,0%

Innovationsfähigkeit

Über die Hälfte der Unternehmen bewertet die Möglichkeiten in Finnland, Innovationen zu entwickeln, als positiv (59%). Die Zufriedenheit mit der Innovationsfähigkeit hat im Industriebereich von 49% (2016) auf 51%, im Dienstleistungsbereich von 50% (2016) auf 54% und im Handelsbereich von 38% (2016) auf 57% (2018) zugenommen.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland? [Innovationsfähigkeit]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	15 %	44 %	34 %	7 %	0 %
	2016	6 %	39 %	39 %	14 %	2 %
	2015	3 %	42 %	33 %	21 %	1 %
Industrie	2018	19 %	32 %	35 %	13 %	0 %
	2016	6 %	43 %	39 %	10 %	2 %
	2015	2 %	57 %	19 %	19 %	2 %
Logistik	2018	33 %	67 %	0 %	0 %	0 %
	2016	0 %	36 %	50 %	14 %	0 %
	2015	0 %	42 %	25 %	33 %	0 %
Dienstleistungen	2018	9 %	45 %	45 %	0 %	0 %
	2016	0 %	50 %	50 %	0 %	0 %
	2015	0 %	54 %	38 %	8 %	0 %
Handel	2018	9 %	48 %	36 %	6 %	0 %
	2016	8 %	30 %	41 %	20 %	2 %
	2015	2 %	32 %	45 %	20 %	2 %
Andere	2018	25 %	63 %	13 %	0 %	0 %
	2016	11 %	67 %	0 %	11 %	11 %
	2015	14 %	36 %	21 %	29 %	0 %

Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer

Die Zufriedenheit mit der Qualität und Verfügbarkeit ansässiger Zulieferer hat im Vergleich zum Jahr 2016 zugenommen. In der Industrie zeigen sich 2018 61% (2016: 53%) der Unternehmen zufrieden oder sehr zufrieden, in den Dienstleistungen 58% (2016: 25%) und im Handel 61% (2016: 50%).

**Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?
[Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer]**

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	8 %	52 %	33 %	6 %	1 %
	2016	8 %	45 %	36 %	10 %	1 %
	2015	5 %	51 %	32 %	12 %	0 %
Industrie	2018	6 %	55 %	29 %	6 %	3 %
	2016	4 %	49 %	33 %	14 %	0 %
	2015	12 %	48 %	19 %	21 %	0 %
Logistik	2018	33 %	67 %	0 %	0 %	0 %
	2016	7 %	57 %	21 %	7 %	7 %
	2015	0 %	83 %	17 %	0 %	0 %
Dienstleistungen	2018	8 %	50 %	42 %	0 %	0 %
	2016	0 %	25 %	63 %	13 %	0 %
	2015	8 %	62 %	31 %	0 %	0 %
Handel	2018	9 %	52 %	33 %	6 %	0 %
	2016	12 %	38 %	39 %	9 %	2 %
	2015	2 %	45 %	43 %	11 %	0 %
Andere	2018	0 %	38 %	50 %	13 %	0 %
	2016	11 %	67 %	22 %	0 %	0 %
	2015	0 %	57 %	36 %	7 %	0 %

Arbeitskosten

Die Zufriedenheit der Unternehmen in Bezug auf die Arbeitskosten hat sich von 2016 leicht verschlechtert. Rund die Hälfte der Unternehmen aus den Bereichen Industrie (38%), Handel (39%) und Dienstleistungen (42%) ist mit den Arbeitskosten in Finnland unzufrieden oder sehr unzufrieden. Die Zufriedenheit mit den Arbeitskosten im Bereich Industrie ist von 14% in 2016 auf 26% in 2018 gestiegen, ebenso im Dienstleistungsbereich (0% in 2016 auf 25% in 2018) und im Handelsbereich (15% in 2016 auf 21% in 2018).

**Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?
[Arbeitskosten]**

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	1 %	23 %	36 %	37 %	3 %
	2016	0 %	17 %	36 %	36 %	11 %
	2015	1 %	10 %	35 %	47 %	7 %
Industrie	2018	3 %	23 %	35 %	35 %	3 %
	2016	0 %	14 %	39 %	35 %	12 %
	2015	2 %	14 %	29 %	45 %	10 %
Logistik	2018	0 %	67 %	0 %	33 %	0 %
	2016	0 %	36 %	21 %	29 %	14 %
	2015	0 %	18 %	27 %	36 %	18 %
	2018	0 %	25 %	33 %	42 %	0 %

Dienstleistungen	2016	0 %	0 %	50 %	50 %	0 %
	2015	0 %	0 %	62 %	38 %	0 %
Handel	2018	0 %	21 %	39 %	33 %	6 %
	2016	0 %	15 %	35 %	38 %	12 %
	2015	0 %	9 %	38 %	46 %	6 %
Andere	2018	0 %	13 %	38 %	50 %	0 %
	2016	0 %	33 %	33 %	22 %	11 %
	2015	0 %	7 %	21 %	71 %	0 %

Flexibilität des Arbeitsrechts

Die Unternehmen sind eher unzufrieden mit der Flexibilität des finnischen Arbeitsrechts: nur 22% aller Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden mit diesem Standortfaktor, 42% sind unzufrieden oder sehr unzufrieden. Dies ist eine leichte Verbesserung zum Jahr 2016 (15% waren zufrieden oder sehr zufrieden). 25% (2016: 63%) der Dienstleister, 10% (2016: 52%) der Industrie, und 6% (2016: 44%) des Handels sind unzufrieden bis sehr unzufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Flexibilität des Arbeitsrechts]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	1 %	21 %	36 %	29 %	13 %
	2016	1 %	14 %	39 %	33 %	13 %
	2015	2 %	14 %	40 %	35 %	8 %
Industrie	2018	10 %	37 %	43 %	7 %	3 %
	2016	2 %	10 %	36 %	42 %	10 %
	2015	2 %	17 %	36 %	36 %	10 %
Logistik	2018	0 %	67 %	0 %	33 %	0 %
	2016	0 %	21 %	36 %	21 %	21 %
	2015	0 %	17 %	33 %	42 %	8 %
Dienstleistungen	2018	8 %	33 %	33 %	25 %	0 %
	2016	0 %	13 %	25 %	63 %	0 %
	2015	0 %	8 %	54 %	31 %	8 %
Handel	2018	6 %	33 %	55 %	6 %	0 %
	2016	0 %	14 %	42 %	29 %	15 %
	2015	3 %	15 %	42 %	31 %	9 %
Andere	2018	13 %	50 %	38 %	0 %	0 %
	2016	0 %	33 %	44 %	11 %	11 %
	2015	0 %	7 %	43 %	50 %	0 %

Verfügbarkeit von Fachkräften

Im Vergleich zur vorherigen Umfrage 2016 sind die Unternehmen deutlich unzufriedener mit der Verfügbarkeit von Fachkräften. Während 39% der Industrieunternehmen (2016: 46%) zufrieden mit der Verfügbarkeit von Fachkräften sind, zeigen sich 41% (2016: 22%) unzufrieden. Im Handel sind 34% (2016: 43%) der Unternehmen zufrieden und 34% (2016: 31%) unzufrieden mit der Situation auf dem finnischen Arbeitsmarkt, was passende Arbeitskräfte anbelangt.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland? [Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	2 %	33 %	29 %	33 %	3 %
	2016	5 %	39 %	31 %	22 %	3 %
	2015	4 %	40 %	28 %	27 %	1 %
Industrie	2018	0 %	39 %	19 %	35 %	6 %
	2016	6 %	40 %	32 %	22 %	0 %
	2015	10 %	36 %	21 %	31 %	2 %
Logistik	2018	0 %	33 %	0 %	67 %	0 %
	2016	0 %	50 %	36 %	7 %	7 %
	2015	0 %	58 %	33 %	0 %	8 %
Dienstleistungen	2018	8 %	25 %	42 %	25 %	0 %
	2016	0 %	13 %	75 %	13 %	0 %
	2015	0 %	31 %	54 %	15 %	0 %
Handel	2018	3 %	31 %	31 %	31 %	3 %
	2016	5 %	38 %	27 %	26 %	5 %
	2015	2 %	44 %	25 %	30 %	0 %
Andere	2018	0 %	25 %	50 %	25 %	0 %
	2016	22 %	56 %	0 %	22 %	0 %
	2015	7 %	29 %	29 %	36 %	0 %

Produktivität der Arbeitnehmer

Die Zufriedenheit mit der Produktivität der Arbeitnehmer hat sich deutlich gesteigert. Die Produktivität der Mitarbeiter wird von 66% der Unternehmen als zufriedenstellend bewertet. 66% (2016: 50%) der Dienstleistungsunternehmen, 67% (2016: 49%) des Handels und 55% (2016: 46%) der Industrie sind zufrieden mit der Produktivität der Mitarbeiter.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland? [Produktivität der Arbeitnehmer]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	6 %	60 %	20 %	14 %	1 %
	2016	4 %	47 %	27 %	21 %	2 %

	2015	4 %	45 %	31 %	19 %	1 %
Industrie	2018	0 %	55 %	19 %	26 %	0 %
	2016	2 %	44 %	28 %	24 %	2 %
	2015	5 %	38 %	29 %	26 %	2 %
Logistik	2018	33 %	67 %	0 %	0 %	0 %
	2016	7 %	57 %	21 %	14 %	0 %
	2015	8 %	42 %	33 %	17 %	0 %
Dienstleistungen	2018	8 %	58 %	33 %	0 %	0 %
	2016	0 %	50 %	38 %	13 %	0 %
	2015	0 %	46 %	38 %	15 %	0 %
Handel	2018	3 %	64 %	21 %	9 %	3 %
	2016	3 %	46 %	28 %	20 %	3 %
	2015	5 %	52 %	26 %	17 %	0 %
Andere	2018	25 %	63 %	0 %	13 %	0 %
	2016	22 %	44 %	11 %	22 %	0 %
	2015	0 %	36 %	50 %	14 %	0 %

Qualität der akademischen Ausbildung

Über alle Branchen hinweg sind die deutschen Unternehmen zufrieden bis sehr zufrieden mit der Qualität der akademischen Ausbildung in Finnland. Und die Tendenz ist steigend: 87% (2016: 80%) der Unternehmen im Industriesektor, 79% (2016: 65%) im Handel und 64% (2016: 88%) im Dienstleistungssektor sind zufrieden. Kein einziges Unternehmen branchenübergreifend ist sehr unzufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Qualität der akademischen Ausbildung]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	17 %	64 %	15 %	3 %	0 %
	2016	12 %	61 %	25 %	2 %	0 %
	2015	10 %	65 %	23 %	1 %	0 %
Industrie	2018	16 %	71 %	10 %	3 %	0 %
	2016	4 %	76 %	18 %	2 %	0 %
	2015	14 %	71 %	12 %	2 %	0 %
Logistik	2018	0 %	100 %	0 %	0 %	0 %
	2016	0 %	57 %	43 %	0 %	0 %
	2015	17 %	67 %	17 %	0 %	0 %
Dienstleistungen	2018	8 %	58 %	25 %	8 %	0 %
	2016	13 %	75 %	13 %	0 %	0 %
	2015	15 %	62 %	23 %	0 %	0 %
Handel	2018	15 %	64 %	18 %	3 %	0 %
	2016	17 %	48 %	32 %	3 %	0 %
	2015	6 %	63 %	31 %	0 %	0 %
Andere	2018	50 %	38 %	13 %	0 %	0 %
	2016	44 %	56 %	0 %	0 %	0 %

	2015	7 %	57 %	29 %	7 %	0 %
--	-------------	-----	------	------	-----	-----

Qualität des Berufsbildungssystems

67% (2016: 66%) aller Unternehmen sind zufrieden oder sehr zufrieden mit der Qualität des Berufsbildungssystems in Finnland. 50% (2016: 71%) der Unternehmen aus der Dienstleistungsbranche, 71% (2016: 67%) der Industrie und 67% (2016: 63%) des Handelssektors sind mit diesem Standortfaktor zufrieden bis sehr zufrieden. Kein einziges Unternehmen ist sehr unzufrieden mit dem Berufsbildungssystem.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Qualität des Berufsbildungssystems]

		Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Alle Befragten	2018	11 %	56 %	22 %	10 %	0 %
	2016	6 %	60 %	26 %	7 %	0 %
	2015	6 %	58 %	28 %	8 %	0 %
Industrie	2018	6 %	65 %	13 %	16 %	0 %
	2016	0 %	67 %	27 %	6 %	0 %
	2015	12 %	48 %	26 %	14 %	0 %
Logistik	2018	0 %	100 %	0 %	0 %	0 %
	2016	0 %	64 %	29 %	7 %	0 %
	2015	8 %	75 %	0 %	17 %	0 %
Dienstleistungen	2018	8 %	42 %	50 %	0 %	0 %
	2016	14 %	57 %	29 %	0 %	0 %
	2015	0 %	77 %	15 %	8 %	0 %
Handel	2018	15 %	52 %	21 %	12 %	0 %
	2016	11 %	52 %	28 %	9 %	0 %
	2015	2 %	58 %	38 %	3 %	0 %
Andere	2018	25 %	50 %	25 %	0 %	0 %
	2016	11 %	78 %	11 %	0 %	0 %
	2015	8 %	62 %	23 %	8 %	0 %

Start-up-Ökosystem

41% aller Unternehmen sind zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Start-up-Ökosystem in Finnland. 42% der Unternehmen aus der Industrie, 50% aus der Dienstleistungsbranche, aber lediglich 25% aus dem Handelsbereich sind zufrieden. Eine neutrale Einstellung zum finnischen Start-up-Ökosystem haben im Handelssektor 72% der Unternehmen.

Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren in Finnland?

[Start-up Ökosystem]

	sehr zufrieden	zufrieden	neutral	unzufrieden	sehr unzufrieden
Alle Befragten	12 %	29 %	53 %	5 %	1 %

Industrie	13 %	29 %	48 %	10 %	0 %
Logistik	0 %	67 %	0 %	33 %	0 %
Dienstleistungen	8 %	42 %	50 %	0 %	0 %
Handel	6 %	19 %	72 %	0 %	3 %
Andere	38 %	38 %	25 %	0 %	0 %

Jährlich variierende Fragen:

Zusammenarbeit mit Start-up-Unternehmen

Eine Zusammenarbeit mit Start-up-Unternehmen, sei es für Innovationsaustausch, durch Kapitalinvestitionen oder durch Integration neuer Dienstleistungen in das eigene Portfolio, planen viele der befragten Unternehmen. 6% haben Interesse an Kapitalinvestitionen und 15% interessieren sich für Innovationsaustausch mit Start-ups.

Ist für Ihr Unternehmen Kontakt mit Start-up-Unternehmen interessant?

	Ja, für Kapitalinvestitionen in Start-ups	Ja, für Innovationsaustausch	In Zukunft vielleicht	Nein
Alle Befragten	6 %	15 %	44 %	37 %
Industrie	10 %	23 %	39 %	32 %
Logistik	0 %	0 %	33 %	67 %
Dienstleistungen	0 %	17 %	58 %	25 %
Handel	0 %	6 %	48 %	45 %
Andere	25 %	25 %	25 %	25 %

58% der Unternehmen im Dienstleistungssektor gibt an, sich eventuell später für eine Zusammenarbeit mit Start-ups zu interessieren. Auch die Unternehmen aus den Bereichen Industrie (39%) und Handel (48%) schließen eine zukünftige Kooperation mit Start-ups nicht aus. Am Innovationsaustausch ist besonders der Industriesektor (23%) interessiert.

Deutsche Sprache

13% aller befragten Unternehmen geben an, dass sie sehr große Schwierigkeiten haben, in Finnland Personal mit ausreichenden Deutschkenntnissen zu finden. 2016 lag der Anteil bei 10%. 29% melden einige Schwierigkeiten, 58% geben an keine oder kaum Schwierigkeiten zu haben, Personal mit Deutschkenntnissen zu finden.

Die Verfügbarkeit deutschsprachigen Personals scheint für die Industrie weniger ein Thema zu sein als für andere. Dennoch berichten 45% der Industrieunternehmen von großen oder einigen Schwierigkeiten bei ihrer Suche nach geeignetem deutschsprachigem Personal.

Haben Sie Schwierigkeiten, in Finnland Personal mit ausreichenden Deutschkenntnissen zu finden?

	sehr große	einige	kaum	keine
Alle Befragten (2016)	10 %	31 %	31 %	28 %
Alle Befragten (2018)	13 %	29 %	41 %	17 %
Industrie	10 %	35 %	42 %	13 %
Logistik	33 %	33 %	33 %	0 %
Dienstleistungen	17 %	17 %	42 %	25 %
Handel	15 %	24 %	48 %	12 %
Andere	0 %	38 %	13 %	50 %

Vergleich Deutschland-Finnland

Im Rahmen der jährlich variierenden Fragen wurden die Unternehmen gebeten, Deutschland und Finnland in Bezug auf folgende Faktoren zu vergleichen: Produktivität der Arbeitskräfte, Qualität der Arbeit, Digitalkompetenz bei Zulieferern und Arbeitnehmern, Forschungs- und Innovationskompetenz, Digitalisierung der Industrie, Unvoreingenommenheit der Verbraucher gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen, Zugang zu Fachkräften und Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen.

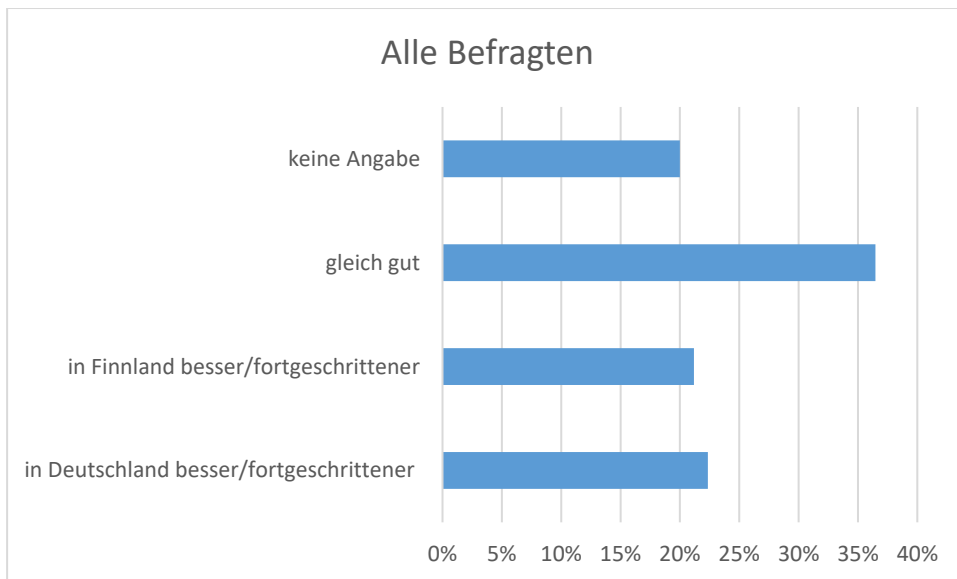
Produktivität der Arbeitskräfte

Der Anteil der Unternehmen, die die Produktivität in Finnland bzw. in Deutschland als besser einschätzen, ist gleich hoch (21% bzw. 22%). Da zusätzlich 36% der Unternehmen die Produktivität in beiden Ländern als gleich gut einschätzen, sind keine signifikanten Unterschiede zu erkennen.

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter:

[Produktivität der Arbeitskräfte]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	22 %	21 %	36 %	20 %
Industrie	35 %	26 %	19 %	19 %
Logistik	0 %	33 %	33 %	33 %
Dienstleistungen	9 %	0 %	55 %	36 %
Handel	16 %	22 %	47 %	16 %
Andere	25 %	25 %	38 %	13 %

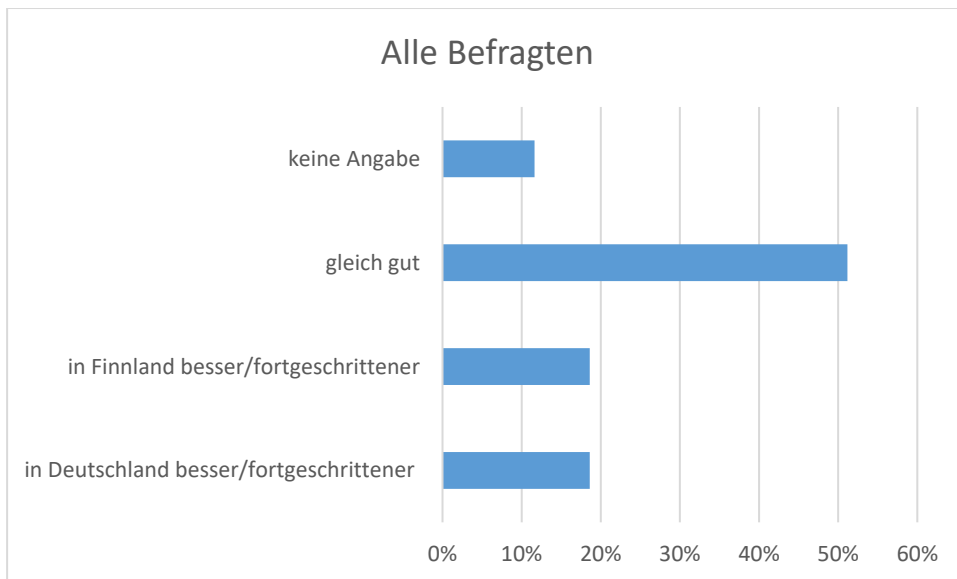


Qualität der Arbeit

Die Qualität der Arbeit wurde von den Unternehmen ebenfalls als gleich gut eingestuft, der Anteil derjenigen, die dies explizit tun, lag bei 51%. Die Einschätzung ist im Branchenvergleich ähnlich, tendenziell sieht die Industrie weniger Unterschiede als die Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter [Qualität der Arbeit]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	19 %	19 %	51 %	12 %
Industrie	23 %	16 %	58 %	3 %
Logistik	0 %	33 %	33 %	33 %
Dienstleistungen	17 %	25 %	42 %	17 %
Handel	16 %	19 %	50 %	16 %
Andere	25 %	13 %	50 %	13 %

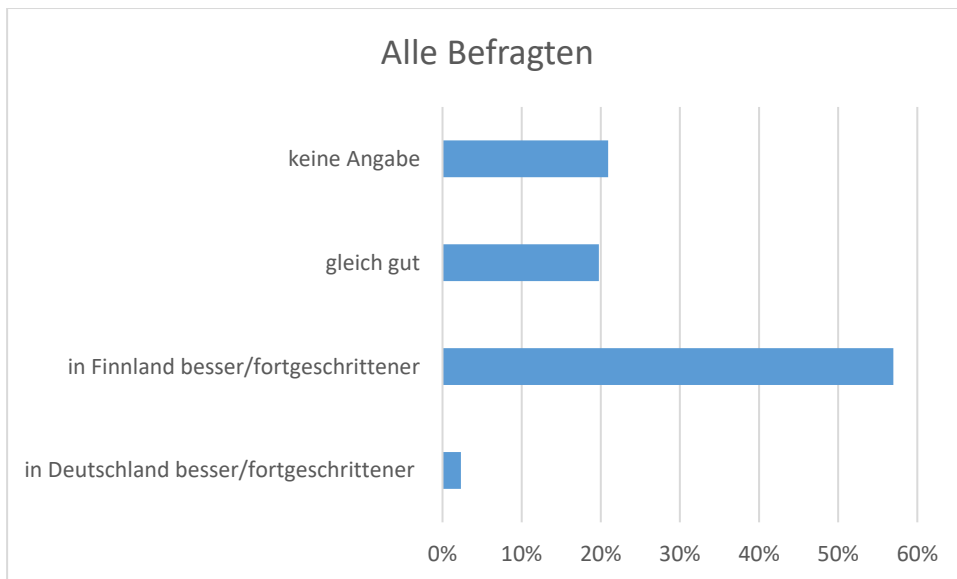


Digitalkompetenz bei Zulieferern und Arbeitnehmern

Bei der Frage nach der Digitalkompetenz im Land bildet sich ein klares Bild zugunsten Finnlands: 57% bewerten Finnland hier als fortgeschrittener, während sich nur 2% der Unternehmen zugunsten Deutschlands aussprechen.

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter [Digitalkompetenz bei Zulieferern und Arbeitnehmern]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	2 %	57 %	20 %	21 %
Industrie	0 %	58 %	29 %	13 %
Logistik	0 %	67 %	0 %	33 %
Dienstleistungen	0 %	33 %	25 %	42 %
Handel	3 %	63 %	13 %	22 %
Andere	13 %	63 %	13 %	13 %

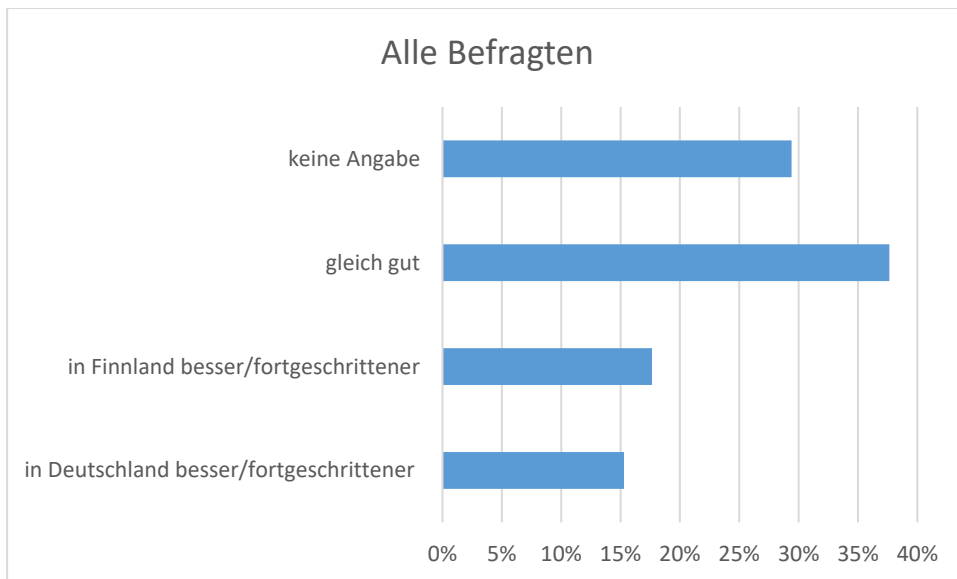


Forschungs- und Innovationskompetenz

Die Forschungs- und Innovationskompetenz wird in beiden Ländern gleich bewertet. Beachtenswert ist, dass der Anteil der Dienstleistungsunternehmen, die zu dem Punkt keine Angabe machen, mit 58% vergleichsweise hoch ist.

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter [Forschungs- und Innovationskompetenz]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	15 %	18 %	38 %	29 %
Industrie	16 %	16 %	52 %	16 %
Logistik	0 %	33 %	33 %	33 %
Dienstleistungen	0 %	8 %	33 %	58 %
Handel	23 %	19 %	26 %	32 %
Andere	13 %	25 %	38 %	25 %

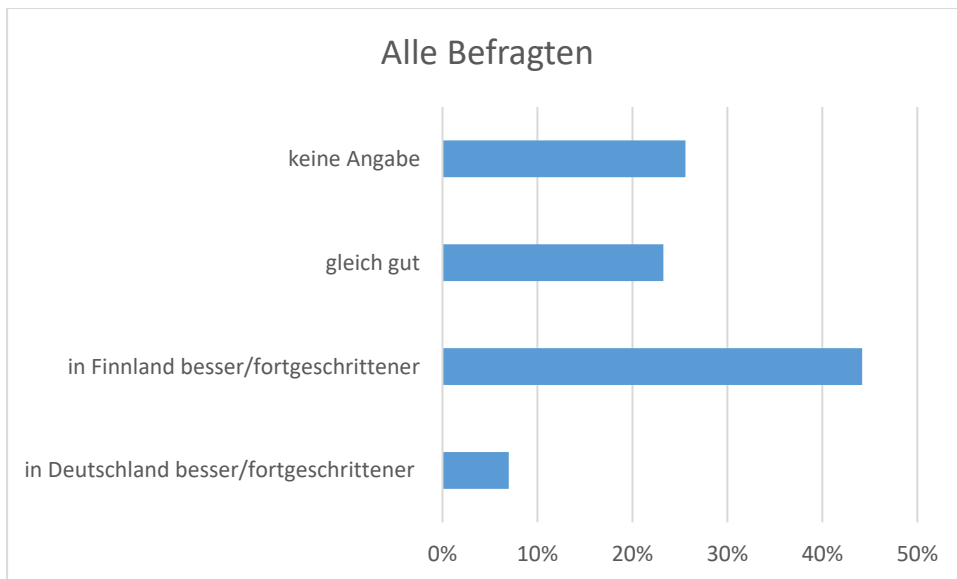


Digitalisierung der Industrie

Ähnlich der Digitalkompetenz, zeichnet sich bei der Digitalisierung der Industrie das Bild eines digitalen Finnlands ab: 44% halten die Digitalisierung der Industrie in Finnland für fortgeschrittener als in Deutschland, lediglich 7% sehen dies andersherum.

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter [Digitalisierung der Industrie]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	7 %	44 %	23 %	26 %
Industrie	3 %	61 %	23 %	13 %
Logistik	0 %	33 %	33 %	33 %
Dienstleistungen	0 %	33 %	8 %	58 %
Handel	9 %	34 %	31 %	25 %
Andere	25 %	38 %	13 %	25 %

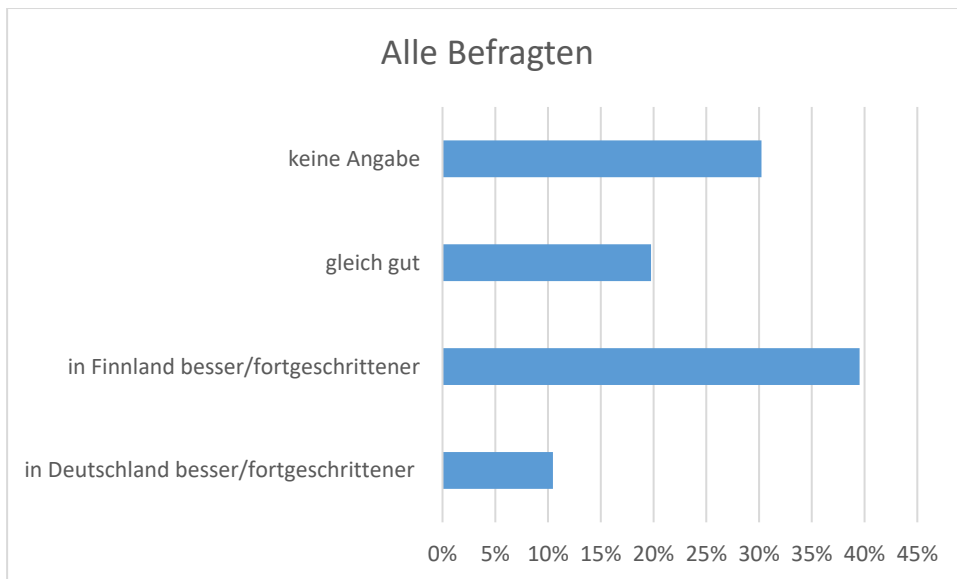


Unvoreingenommenheit der Verbraucher gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen

Ebenfalls deutlich besser wird in Finnland die Unvoreingenommenheit der Verbraucher gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen gesehen – hier bewerten 40% der Unternehmen die Verhältnisse in Finnland besser.

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter [Unvoreingenommenheit der Verbraucher gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	10 %	40 %	20 %	30 %
Industrie	6 %	42 %	26 %	26 %
Logistik	0 %	33 %	33 %	33 %
Dienstleistungen	8 %	33 %	25 %	33 %
Handel	19 %	41 %	13 %	28 %
Andere	0 %	38 %	13 %	50 %

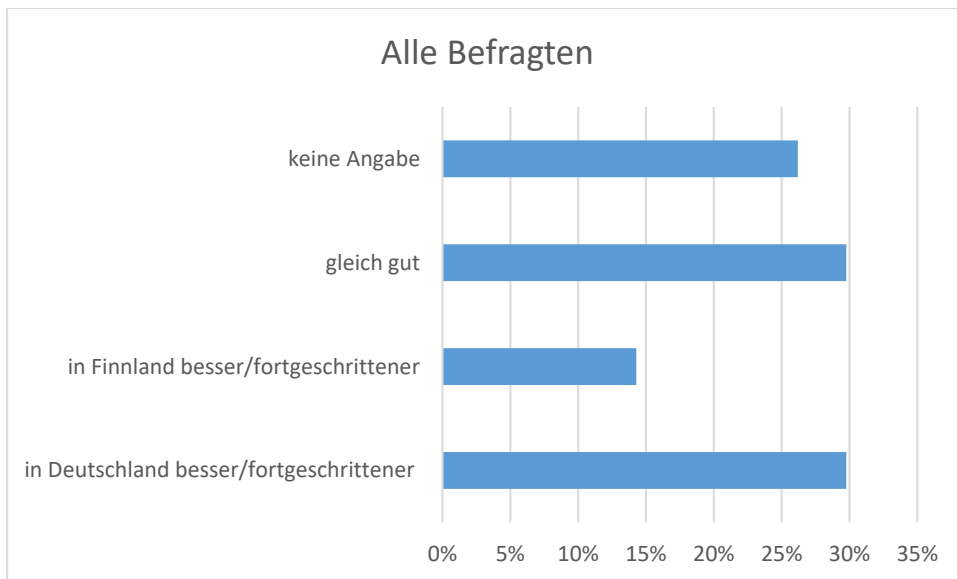


Zugang zu Fachkräften

Den Zugang zu Fachkräften schätzen 30% der Unternehmen in Deutschland als besser ein, bei Industrieunternehmen beläuft sich der Anteil sogar auf 47%. Dies deckt sich mit der Tendenz der Antworten zu den fachkräftebezogenen Fragen in den ersten beiden Teilen der Umfrage (siehe Seite 14 und 24).

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter [Zugang zu Fachkräften]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	30 %	14 %	30 %	26 %
Industrie	47 %	10 %	23 %	20 %
Logistik	0 %	67 %	0 %	33 %
Dienstleistungen	25 %	25 %	25 %	25 %
Handel	23 %	13 %	32 %	32 %
Andere	13 %	0 %	63 %	25 %

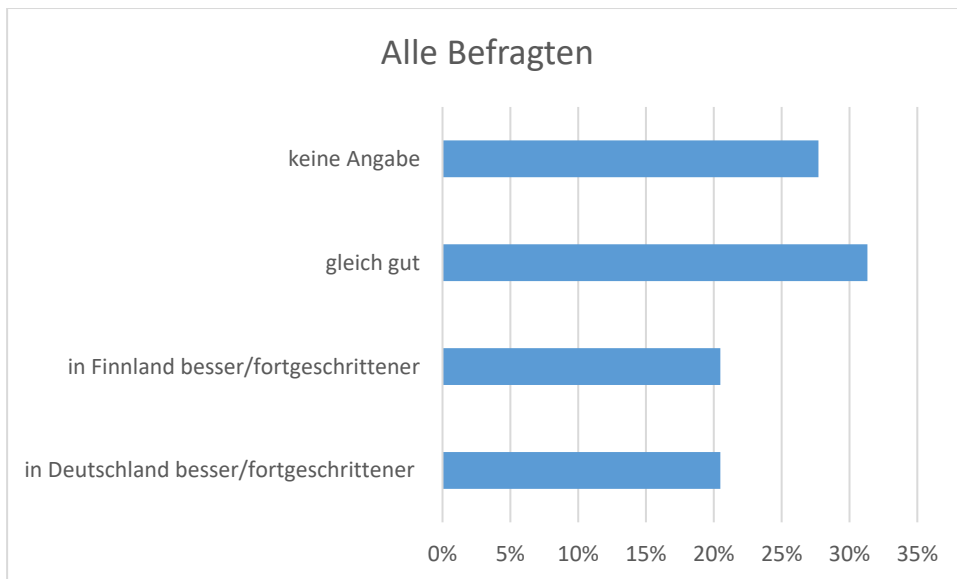


Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen (als Kooperationspartner, zu Ansprechpartnern)

Der Zugang zu anderen Unternehmen wird in beiden Ländern ungefähr ähnlich gut bewertet.

Folgende Faktoren sind in Deutschland/Finnland besser/schlechter [Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen (als Kooperationspartner, zu Ansprechpartnern)]

	in Deutschland besser/fortgeschrittener	in Finnland besser/fortgeschrittener	gleich gut	keine Angabe
Alle Befragten	20 %	20 %	31 %	28 %
Industrie	27 %	27 %	23 %	23 %
Logistik	33 %	33 %	0 %	33 %
Dienstleistungen	20 %	30 %	20 %	30 %
Handel	19 %	9 %	38 %	34 %
Andere	0 %	25 %	63 %	13 %

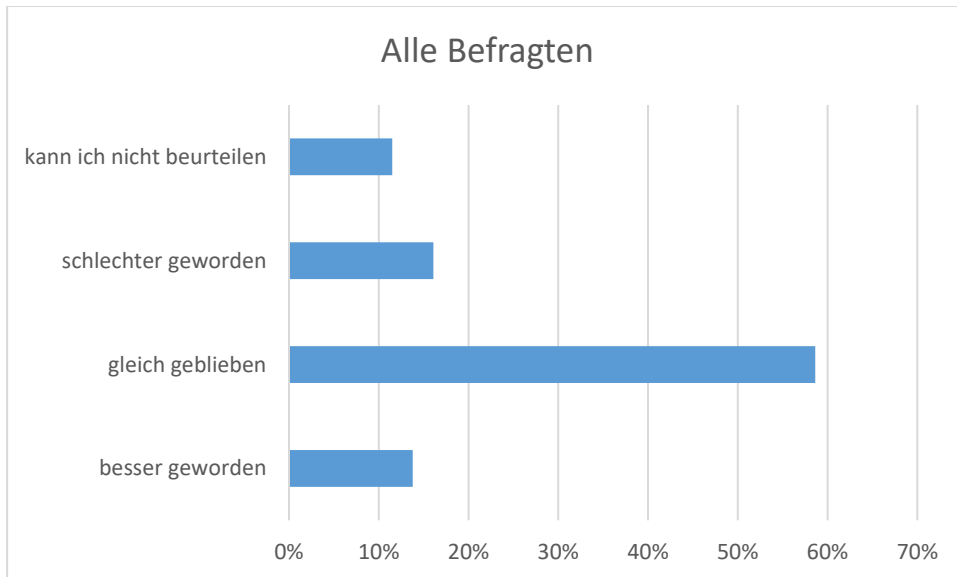


Made in Germany

In der diesjährigen Befragung wurde bei der Umfrage das Qualitätssiegel „Made in Germany“ unter die Lupe genommen. Der Ruf des Siegels hat sich laut der überwiegenden Mehrzahl der Unternehmen in den letzten 10 Jahren wenig verändert. Auch haben die – zumindest in Deutschland – in der Öffentlichkeit breit abgedeckten Probleme bei Großprojekten wie dem Berliner Flughafen oder der Elbphilharmonie sich kaum auf den Ruf von Produkten „Made in Germany“ ausgewirkt.

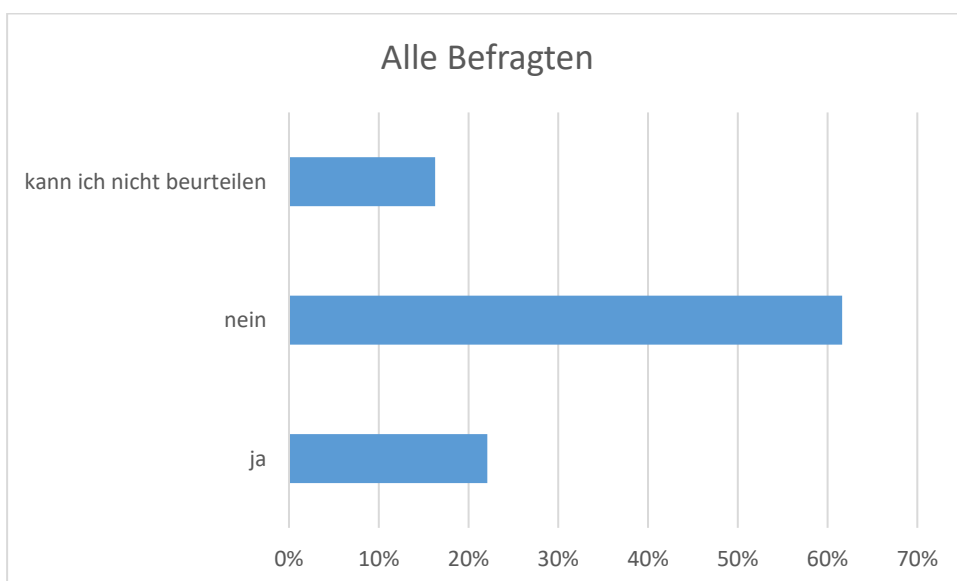
Der Ruf von "Made in Germany" ist in Finnland in den letzten 10 Jahren:

	besser geworden	gleich geblieben	schlechter geworden	kann ich nicht beurteilen
Alle Befragten	14 %	59 %	16 %	11 %
Industrie	13 %	58 %	19 %	10 %
Logistik	0 %	67 %	33 %	0 %
Dienstleistungen	25 %	33 %	0 %	42 %
Handel	12 %	67 %	21 %	0 %
Andere	13 %	63 %	0 %	25 %



Haben sich Probleme bei Großprojekten in Deutschland (Dieselskandal, Flughafen Berlin, Elbphilharmonie) Ihrer Meinung nach auf die Reputation deutscher Produkte in Finnland ausgewirkt?

	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen
Alle Befragten	22 %	62 %	16 %
Industrie	16 %	71 %	13 %
Logistik	100 %	0 %	0 %
Dienstleistungen	17 %	42 %	42 %
Handel	25 %	63 %	13 %
Andere	13 %	75 %	13 %



Zusammenfassung

Die Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen bilden eine wichtige Gruppe in der finnischen Unternehmenslandschaft. Allein die befragten Unternehmen beschäftigen in Finnland über 13.000 Mitarbeiter.

Die wirtschaftliche Situation dieser Unternehmen gestaltet sich insgesamt positiv und die Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr sind sehr gut – wie bereits sichtbar in der Umfrage vor zwei Jahren, sind diese deutlich höher als vergleichbare Bewertungen der finnischen Unternehmen. Sowohl die Umsätze im Jahr 2017 als auch die Umsatzerwartungen für das laufende Jahr 2018 sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Für 2018 erwarten 72% der Unternehmen eine Umsatzsteigerung (2016: 64%).

Die deutschen Unternehmen in Finnland haben 2017 mehr Personal eingestellt als im Jahr zuvor: 43% der Unternehmen haben ihren Personalbestand erweitert und nur 9% der Befragten ihr Personal reduziert. Die Anzahl der Unternehmen mit Entlassungen hatte sich 2016 bereits fast halbiert und ist nochmal um 30% gesunken. Die positiven Aussichten der Unternehmen schlagen sich auch in der Investitionsbereitschaft nieder: Jedes dritte Unternehmen plant 2018 mehr als im Vorjahr zu investieren.

Ein Wachstumshemmnis sehen die Unternehmen beim Zugang zu Fachkräften: Bei 29% der Unternehmen behindert der Fachkräftemangel bereits das Wachstum, 33% sind unzufrieden mit der Verfügbarkeit von Fachkräften in Finnland und 30% halten die Verfügbarkeit von Fachkräften im vom Fachkräftemangel gezeichneten Deutschland sogar für besser als im nordischen Land.

Finnland bietet für die im Land ansässigen deutschen Unternehmen zahlreiche Standortvorteile. Wie bei der vorherigen Umfrage wird die Qualität der Ausbildung als wichtiger Faktor eingestuft: die der akademischen Ausbildung als wichtigster Standortvorteil überhaupt (81% zufriedene Unternehmen, 2016: 73%), die der beruflichen Ausbildung als viertwichtigster Faktor, im Vergleich zu 2016 Rückgang um einen Platz. Deutlich zugenommen hat die Zufriedenheit mit dem freien Wettbewerb (78%, 2016: 64%). Die 2016 bereits stark angestiegene Zufriedenheit mit der Infrastruktur des Landes ist nochmal gestiegen: 73 % der Befragten waren zufrieden oder sehr zufrieden.

Über die gesamte Studie hinweg zeichnet sich auch ein Bild von Finnland als geschätztem Innovationsstandort. 75% der Unternehmen, die in Finnland F&E-Aktivitäten haben, sind mit den entsprechenden Bedingungen zufrieden. 57% aller befragten Unternehmen bewerten die Digitalkompetenz bei Zulieferern in Finnland als besser als in Deutschland. Auch die Verbraucher in Finnland bieten sich als Testpublikum an: 40% der Unternehmen halten deren Unvoreingenommenheit gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen für besser als in Deutschland.

Die 2016 sprunghaft angestiegene Unzufriedenheit mit der Berechenbarkeit der finnischen Wirtschaftspolitik hat sich deutlich verbessert: Waren 2016 noch 57% der befragten Unternehmen diesbezüglich unzufrieden, so sind es aktuell nur 24% der Befragten. Auch die Zufriedenheit mit der politischen und sozialen Stabilität des Landes hat sich im Vergleich zu 2016 drastisch erhöht: von 45% in 2016 auf aktuell 72%.

Zu den Bereichen mit Handlungsbedarf zählen für fast die Hälfte der befragten Unternehmen die Steuerbelastung und für 40% die Arbeitskosten.

Die Absicht dieser Umfrage ist es bewusst nicht, Handlungsempfehlungen auszusprechen. Wir hoffen jedoch, dass die Resultate zum einen den relevanten Entscheidungsträgern in der finnischen Politik und Gesellschaft eine anregende Lektüre sind und zum anderen deutschen Unternehmen, die mit dem Gedanken spielen, sich in Finnland niederzulassen, einen guten ersten Einblick in den Wirtschaftsstandort Finnland bieten.

Eine detaillierte Vorstellung des Wirtschaftsstandorts Finnland mit branchenspezifischen Analysen, Informationen zum Arbeitsrecht sowie Kulturunterschieden finden Sie in der Publikation „Wirtschaftsstandort Finnland“, die die Deutsch-Finnische Handelskammer und Germany Trade and Invest im Frühjahr 2018 herausgegeben haben.

Beilage: AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer)



Ihr kompetenter Partner für gute Geschäfte

Seit über drei Jahrzehnten bietet die Deutsch-Finnische Handelskammer (AHK Finnland) exportorientierten Unternehmen beider Länder Dienstleistungen zur konkreten Geschäftsentwicklung an. Mit ihren mehrsprachigen Mitarbeitern, fundierten Marktkennntnissen und hervorragenden Kontakten versteht sie sich als moderner und vielseitiger Dienstleister. Darüber hinaus macht sich die Handelskammer bei Politikern und Behörden für unternehmerische Interessen stark. Ihre 650 Mitgliedsunternehmen machen die AHK zum bedeutendsten Netzwerk in den deutsch-finnischen Wirtschaftsbeziehungen.

Das Dienstleistungsspektrum umfasst:

- Rechtsberatung
- Fiskalvertretung
- Personalverwaltung
- Buchhaltungsservice
- Markteinstiegsberatung
- Geschäftspartnervermittlung
- Marktanalysen
- Informationsreisen
- Seminare
- Veranstaltungen
- Unterstützung bei Messebesuchen und -auftritten

Profitieren auch Sie – als Mitglied oder Kunde – von unseren Kontakten und Dienstleistungen!

AHK Finnland

PF 83, 00101 Helsinki, Finnland

Tel. +358 9 612 2120

Fax +358 9 642 859

info@dfhk.fi

www.dfhk.fi

Oder folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn, Twitter und Xing.